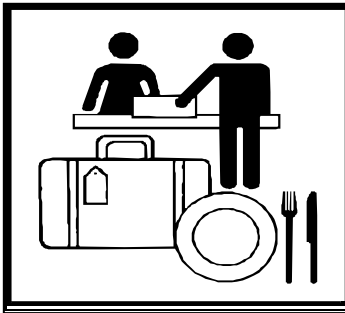


Tourismus



Fachserie 6

Reihe 7.1

Ergebnisse der monatlichen Beherbergungsstatistik August 2002

Erscheinungsfolge: monatlich
erschieden im November 2002

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2002

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte vorbehalten.

Fachliche Informationen zu dieser Veröffentlichung können Sie direkt beim Statistischen Bundesamt erfragen:
Gruppe V A, Telefon: 06 11 / 75 32 28, Fax: 06 11 / 75 39 69 oder E-Mail: tourismus@destatis.de

Inhalt

[Erläuterungen](#)

[Zeichenerklärung](#)

Tabellenteil

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen zusammen ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten ab 1992](#)

[Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen ab 1992](#)

Aktuelle Monatsergebnisse

- 1.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Reisegebieten](#)
- 1.3 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.4 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Betriebsgrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.5 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.6 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 1.7 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 2.1 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern](#)
- 2.2 [Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten](#)
- 3.1 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen](#)
- 3.2 [Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach ausgewählten Herkunftsländern](#)
- 4 [Campingplätze und Stellplatzkapazität nach Ländern](#)

Erläuterungen

1 Allgemeine und methodische Erläuterungen zur Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr

Rechtsgrundlage

Die monatlichen Erhebungen im Rahmen der "Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr" beruhen auf der am 1. Januar 1981 in Kraft getretenen Rechtsgrundlage, dem Beherbergungsstatistikgesetz von 1980¹⁾. Hiernach (§ 2) sind zu erfassen:

1. Die Anzahl der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen, bei Gästen mit Wohnsitz oder gewöhnlichem Aufenthalt außerhalb des Geltungsbereichs des Gesetzes in der Unterteilung nach Ländern,
2. die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Wohneinheiten sowie auf Campingplätzen die Anzahl der Stellplätze.

Der Berichterstattung unterliegen alle Beherbergungsstätten, die mehr als acht Gäste gleichzeitig vorübergehend beherbergen können (§ 5); auskunftspflichtig sind die Inhaber oder Leiter der Beherbergungsstätten (§ 6 Abs. 1).

Abgrenzung des Erhebungsumfangs

Nach Wortlaut und Zielsetzung des Beherbergungsstatistikgesetzes kommt es für die Berichtskreiszugehörigkeit der Beherbergungsstätten weder auf die Gewinnerzielungsabsicht des Betriebs noch auf den Aufenthaltswitz der Gäste an. Eben- sowenig ist maßgebend, ob die Gästebeherbergung betrieblicher Haupt- oder nur Nebenzweck ist. Entscheidend ist lediglich, daß auf Dauer **mindestens neun Unterbringungsmöglichkeiten** angeboten werden, die für die Beherbergung von Reisenden, d.h. Personen bestimmt sind, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten.

Die Abgrenzung der statistischen Einheiten richtet sich im wesentlichen nach der Systematik der Wirtschaftszweige. Danach

werden unabhängig vom wirtschaftlichen Schwerpunkt des Unternehmens oder des Betriebs alle fachlichen Betriebsteile erfaßt, die - für sich genommen - dem Bereich des Beherbergungsgewerbes zuzuordnen wären.

Der gesetzlich vorgeschriebene Erfassungsbereich der Beherbergungsstatistik ist aber mit dem gewerblichen Sektor nicht deckungsgleich. Er unterschreitet ihn durch Ausklammerung der ebenfalls dem Beherbergungsgewerbe zuzurechnenden "Privatquartiere"; er geht über ihn hinaus durch die Einbeziehung von Unterkunftsstätten, die wirtschaftssystematisch und funktionell anderen Dienstleistungsbereichen (z.B. Heilstätten und Sanatorien; Schulungsheime) oder institutionell anderen als dem Unternehmenssektor zugerechnet werden (z.B. Erholungs- und Ferienheime gemeinnütziger Träger; Jugendherbergen).

Bezüglich der Campingplätze legt die Zielsetzung der Beherbergungsstatistik - trotz des Fehlens einer inhaltlichen Begrenzung des Begriffs "Reiseverkehr" in der Rechtsgrundlage - eine Einengung auf den Bereich des Urlaubscampings nahe. Der hiergegen abzugrenzende Dauercampingbereich ist grundsätzlich dem Naherholungsverkehr und nicht dem Reiseverkehr zuzurechnen. Campingplätze mit (in der Regel) bis zu drei Stellplätzen werden nicht erfaßt, da sie nach den Campingplatzverordnungen der Bundesländer keiner Genehmigungspflicht unterliegen.

Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Die Erfassung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in der Gliederung nach Herkunftsländern zielt auf die Erhebung von Angaben über Umfang und Struktur des mit der Unterbringung in größeren Beherbergungsstätten verbundenen Reiseverkehrs in der Bundesrepublik Deutschland ab. Dabei kann die Zahl der Gästeankünfte als Indikator für die Zahl der Reisenden angesehen werden, ist mit dieser jedoch insoweit nicht identisch, als innerhalb eines Berichtszeitraumes Quartierwechsel (z.B. bei Rundreisen von Auslandsgästen durch mehrere Bundesländer) vorkommen können, die zu Mehrfachzählungen derselben Personen führen.

Aussagen über das tatsächliche Volumen des Reiseverkehrs sind möglich, wenn neben der Zahl der beteiligten Personen bzw. Reisefälle auch deren Reisedauer in die Betrachtung einbezogen

¹⁾ Gesetz über die Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 14. Juli 1980 (BGBl. I Nr. 38 S. 953 f.); zur bis 1980 geltenden Rechtsgrundlage, siehe Gesetz über die Statistik des Fremdenverkehrs in Beherbergungsstätten (Fremd-VerkStatG) vom 12. Januar 1960 (BGBl. I Nr. 2, S. 6) in der durch § 11 Abs. 1 Handelsstatistikgesetz vom 10. November 1978 (BGBl. I S. 1733) geänderten Fassung.

wird. Zumindest indirekt geschieht dies durch die Erfassung der Gästeübernachtungen, deren Kenntnis auch deshalb besondere Bedeutung zukommt, weil sie unmittelbar mit den Angaben zur Beherbergungskapazität (Zahl der Gästebetten und Schlafgelegenheiten) verknüpft werden können. Aus den beiden Erhebungsmerkmalen "Zahl der Gästeankünfte" und "Zahl der Gästeübernachtungen" wird als weiteres Darstellungsmerkmal die "durchschnittliche Aufenthaltsdauer" abgeleitet, die aber nicht die Gesamtdauer der Reise - und damit bei Auslandsgästen auch nicht die Gesamtaufenthaltsdauer im Lande - widerspiegelt, sondern ausschließlich die betriebsbezogene Verweildauer angibt.

Die Untergliederung nach dem Herkunftsland der Gäste, die auf den Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt (nicht die Nationalität) abstellt, liefert Angaben über die Struktur des grenzüberschreitenden Reiseverkehrs aus dem Ausland.

Angaben über das Angebot an Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten, Wohneinheiten sowie Stellplätzen (für den Urlaubsreiseverkehr) auf Campingplätzen dienen einem doppelten Zweck. Einerseits sollen sie erkennen lassen, ob und inwieweit der Beherbergungssektor auf Nachfrageschwankungen reagiert. Zum anderen werden mit ihrer Hilfe die jeweils nur im Abstand von sechs Jahren (Stichtage: 1. Januar 1981, 1. Januar 1987 sowie 1. Januar 1993) erhobenen Bestandsdaten überprüft.

Damit wird es auch möglich, Kennziffern für die Auslastung der Beherbergungskapazität sowohl bestands- als auch angebotsbezogen zu ermitteln. Ist die "durchschnittliche Auslastung aller vorhandenen Betten" ein wichtiger (realer) Koeffizient für die längerfristige Rentabilitätsbeurteilung, so kann die "durchschnittliche Auslastung der angebotenen Betten" als Maß für den Grad kurzfristiger Angebotsanpassungen angesehen werden, die insbesondere auch durch die Gestaltung der betrieblichen Öffnungszeiten erreicht werden. Die Berechnung dieser Meßziffern bezieht Betten in Wohneinheiten ein, wird aber für diese selbst - ebensowenig wie für die Stellplatzkapazität der Campingplätze - nicht durchgeführt.

Tabellenprogramm

Daten für Campingplätze werden getrennt nachgewiesen. Alle weiteren Ergebnisse beziehen sich auf Betriebsarten, die als

"Beherbergungsstätten" zusammengefaßt sind. Hauptkriterium für die Zuordnung nach der "Systematik der Wirtschaftszweige" ist das tatsächliche Leistungsangebot einer Erhebungseinheit.

Bei der Darstellung nach Gemeindegruppen ist zu berücksichtigen, daß den "Sonstigen Gemeinden" auch Großstädte sowie Erholungsorte ohne Prädikat zugerechnet werden.

Erhebungsmethode

Die Beherbergungsstatistik wird dezentral erhoben und aufbereitet. Die hierfür zuständigen Statistischen Landesämter leiten ihre Landesergebnisse für die Bundesberichterstattung an das Statistische Bundesamt weiter, geben aber gleichzeitig eigene Berichte mit regional tiefer gegliederten Daten heraus.

2. Definitionen und Begriffserläuterungen

2.1 Erhebungs- und Darstellungsmerkmale

Beherbergung im Reiseverkehr: Unterbringung von Personen, die sich vorübergehend an einem anderen Ort als ihrem gewöhnlichen Wohnsitz aufhalten (Reisende). Ein Aufenthalt gilt - in Anlehnung an die melderechtlichen Vorschriften¹⁾ - dann als "vorübergehend", wenn er die Dauer von zwei Monaten im allgemeinen nicht überschreitet. Der vorübergehende Ortswechsel kann durch Urlaub und Freizeit aber auch durch die Wahrnehmung privater und geschäftlicher Kontakte, den Besuch von Tagungen und Fortbildungsveranstaltungen, Maßnahmen zur Wiederherstellung der Gesundheit oder sonstige Gründe veranlaßt sein.

Ankünfte: Zahl der Meldungen von Gästen in einer Beherbergungsstätte innerhalb des Berichtszeitraums, die zum vorübergehenden Aufenthalt ein Gästebett belegten.

Übernachtungen: Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer: Der als

$$\text{Quotient} \frac{\text{Übernachtungen}}{\text{Ankünfte}}$$

errechnete Wert gibt die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der

¹⁾ Siehe § 16 Abs. 1 Melderechtsrahmengesetz (MRRG) vom 16. August 1980 (BGBl. I, S. 1429 ff.).

Gäste im Beherbergungsbetrieb an; sie kann rechnerisch, z.B. in Orten mit Sanatorien und Kurkrankenhäusern höher sein als die Zahl der Kalendertage des Berichtszeitraums.

Herkunftsländer: Für die Erfassung ist grundsätzlich der ständige Wohnsitz oder gewöhnliche Aufenthalt der Gäste maßgebend, nicht dagegen deren Staatsangehörigkeit (Nationalität).

Beherbergungsstätten: Betriebe, die nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, mehr als acht Gäste (im Reiseverkehr) gleichzeitig zu beherbergen. Hierzu zählen auch Unterkunftsstätten, die die Gästebeherbergung nicht gewerblich und/oder nur als Nebenzweck betreiben.

Betten und sonstige Schlafgelegenheiten: Der **Bestand** stellt ab auf die Normalbelegung, ohne Berücksichtigung behelfsmäßiger Schlafgelegenheiten (z.B. Schlafcouchen, Liegen, Kinderbetten), die bei Überbelegung zusätzlich zur Verfügung stehen. Das **Angebot** bezieht sich auf die am letzten Öffnungstag im Berichtsmonat tatsächlich angebotenen Beherbergungsmöglichkeiten.

Durchschnittliche Auslastung von Betten und sonstigen Schlafgelegenheiten: Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der Übernachtungsmöglichkeiten (Bettentage) im Berichtszeitraum ausdrückt. Die Zahl der Bettentage wird bei der Auslastung des **Bestandes** durch Multiplikation mit der Zahl der **Kalendertage** des Berichtsmonats, bei der Auslastung des **Angebots** durch Multiplikation mit der Zahl der betrieblichen **Öffnungstage** ermittelt.

2.2 Gliederungsmerkmale

Reisegebiete: Gliederung nach nichtadministrativen Raumeinheiten, die in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern erstellt wurde und sich im wesentlichen an die Zuständigkeitsbereiche der regionalen Fremdenverkehrsverbände und an naturräumliche Gegebenheiten anlehnt.

Gemeindegruppen: Zusammenfassung von Gemeinden (oder Gemeindeteilen) nach Arten der aufgrund landesrechtlicher Vorschriften verliehenen staatlichen Anerkennung (z.B. als Mineral- und Moorbad, Seebad, Luftkurort).

Beachte: Angaben der "Großstädte" (Gemeinden mit mindestens 100 000 Einwohnern) und der "Erholungsorte ohne Prädikat" sind in der Gruppe "Sonstige Gemeinden" enthalten.

Betriebsarten: Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige:

Hotels: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein Restaurant - auch für Passanten - vorhanden ist sowie in der Regel weitere Einrichtungen oder Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Seminare, Sport, Freizeit, Erholung) zur Verfügung stehen.

Gasthöfe: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen außer dem Gastraum in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung stehen. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Hotels garnis: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen höchstens Frühstück abgegeben wird.

Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime: Beherbergungsstätten, die nur bestimmten Personenkreisen, z.B. Mitgliedern eines Vereins oder einer Organisation, Beschäftigten eines Unternehmens, Kindern, Müttern, Betreuten sozialer Einrichtungen zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nur an Hausgäste abgegeben werden.

Ferienzentren: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und nach Einrichtung und Zweckbestimmung dazu dienen, wahlweise unterschiedliche Wohn- und Aufenthaltsmöglichkeiten sowie gleichzeitig Freizeiteinrichtungen in Verbindung mit Einkaufsmöglichkeiten und persönlichen Dienstleistungen zum vorübergehenden Aufenthalt anzubieten. Als Mindestausstattung gilt das Vorhandensein von Hotelunterkunft und anderen Wohngelegenheiten (auch mit Kochgelegenheit); einer Gaststätte, von Einkaufsmöglichkeiten zur Deckung des täglichen Bedarfs und des Freizeitbedarfs sowie von Einrichtungen für persönliche Dienstleistungen, z.B. Massage-

einrichtungen, Solarium, Sauna, Friseur, Tennis-, Tischtennis-, Kleingolf-, Trimm-Dich-Anlagen.

Ferienhäuser, -wohnungen: Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen Speisen und Getränke nicht abgegeben werden, aber Kochgelegenheit vorhanden ist.

Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähnliche Einrichtungen : Beherbergungsstätten, mit in der Regel einfacher Ausstattung, in denen vorwiegend Angehörige bestimmter Personengruppen, z.B. Mitglieder eines Vereins oder einer Organisation, Jugendliche, aufgenommen werden und in denen Speisen und Getränke meist nur an Hausgäste abgegeben werden.

Vorsorge- u. Reha-Kliniken: Beherbergungsstätten unter ärztlicher Leitung ausschließlich oder überwiegend für Kurgäste. Als Kurgäste gelten Personen, die sich am Ort aufgrund ärztlicher Verordnung vorübergehend aufhalten mit dem Ziel der Erhaltung oder Wiederherstellung ihrer Gesundheit oder ihrer Berufs- oder Arbeitsfähigkeit und die die allgemein angebotenen Kureinrichtungen außerhalb der Beherbergungsstätte in Anspruch nehmen. Hierzu zählen auch Kinderheilstätten, Sanatorien, Kur- und ähnliche Krankenhäuser (Fachabteilungen anderer Krankenhäuser). Diese Betriebsart wurde bisher unter der Bezeichnung Sanatorien, Kurkrankenhäuser nachgewiesen.

Campingplatz: Abgegrenztes Gelände, das jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen oder Zelten zugänglich ist. Die Unterscheidung zwischen Urlaubs- oder Dauercamping knüpft an die vertraglich vereinbarte Campingplatzbenutzung mit einer Dauer von höchstens zwei Monaten oder mehr als zwei Monaten an.

Beachte: Ergebnisdarstellungen ohne wirtschaftssystematische Untergliederung enthalten auch Angaben der Kinderheime, die je nach Zweckbestimmung entweder den Erholungs-, Ferien- und Schulungsheimen oder den Sanatorien, Kurkrankenhäusern zugerechnet werden, und der Jugendherbergen.

Zeichenerklärung

-	=	nichts vorhanden
0,0	=	mehr als nichts, aber kleiner als die Hälfte des absoluten Betrages) der kleinsten nachgewiesenen Einheit
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
X	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
-	=	aus technischen Gründen sind nur die Minusveränderungen gekennzeichnet, andernfalls liegt eine Zunahme vor
**	=	Veränderungsrate ist größer 999 %
...	=	Angaben fallen später an

Hinweis:

Wegen der Durchführung von Rück-Korrekturen können bei der Aufrechnung einzelner Monate Abweichungen zur Jahresteilsumme entstehen. Die Berechnung der Veränderungsrate erfolgt auf der Grundlage jeweils rückkorrigierter Ergebnisse des entsprechenden Vorjahreszeitraumes

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Ämter der Länder unter der Kennziffer G IV 1 veröffentlicht

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten und auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	90 250	x	15 913	x	318 443	x	38 201	x
1993	88 033	-2,5	14 347	-9,8	312 079	-2,0	34 708	-9,1
1994	89 900	2,1	14 490	1,0	314 227	0,7	34 785	0,2
1995	93 902	4,5	14 838	2,4	323 558	3,0	35 462	1,9
1996	95 169	1,3	15 152	2,1	320 209	-1,0	35 349	-0,3
1997	98 013	3,0	15 836	4,5	308 323	-3,7	36 354	2,8
1998	101 352	3,4	16 509	4,3	314 411	2,0	37 250	2,5
1999	107 202	5,8	17 121	3,7	329 365	4,8	38 664	3,8
2000	113 737	6,1	18 992	10,9	347 423	5,5	42 642	10,3
2001	112 875	-0,8	17 863	-5,9	347 629	0,1	40 793	-4,3
1992 SHJ	56 662	5,4	10 599	-3,2	208 731	4,7	25 445	-3,3
1992/93 WHJ	33 428	0,5	5 048	-6,5	109 991	0,9	12 097	-5,8
1993 SHJ	54 801	-3,3	9 378	-11,5	203 013	-2,7	22 869	-10,1
1993/94 WHJ	33 465	0,1	4 983	-1,3	109 012	-0,9	11 967	-1,1
1994 SHJ	55 780	1,8	9 390	0,1	203 377	0,2	22 554	-1,4
1994/95 WHJ	35 323	5,6	5 301	6,4	114 193	4,8	12 603	5,3
1995 SHJ	57 999	4,0	9 453	0,7	208 046	2,3	22 687	0,6
1995/96 WHJ	35 939	1,7	5 370	1,3	114 688	0,4	12 675	0,6
1996 SHJ	59 035	1,8	9 744	3,1	206 718	-0,6	22 669	-0,1
1996/97 WHJ	36 785	2,4	5 601	4,3	108 514	-5,4	12 980	2,4
1997 SHJ	60 892	3,1	10 136	4,0	201 222	-2,7	23 267	2,6
1997/98 WHJ	37 788	2,7	5 866	4,7	106 956	-1,4	13 294	2,4
1998 SHJ	62 819	3,2	10 550	4,1	205 402	2,1	23 790	2,2
1998/99 WHJ	40 218	6,4	6 201	5,7	113 748	6,4	13 917	4,7
1999 SHJ	65 994	5,1	10 827	2,6	213 322	3,9	24 541	3,2
1999/00 WHJ	42 938	6,8	6 482	4,5	121 624	6,9	14 511	4,3
2000 SHJ	70 174	6,3	12 281	13,4	223 534	4,8	27 595	12,4
2000/01 WHJ	44 197	2,9	6 944	7,1	126 304	3,8	15 696	8,2
2001 SHJ	68 743	-2,0	11 067	-9,9	221 654	-0,8	25 395	-8,0
2001/02 WHJ	43 686	-1,2	6 706	-3,4	122 654	-2,9	15 209	-3,1
2000 Januar	5 815	5,6	874	3,2	17 246	6,9	2 013	5,2
2000 Februar	6 709	9,5	1 086	5,2	19 282	6,4	2 512	-0,2
2000 März	7 689	4,3	1 216	4,8	21 614	4,3	2 772	5,9
2000 April	8 747	6,3	1 282	4,3	26 486	10,1	2 778	5,3
2000 Mai	10 961	1,7	1 726	9,7	31 802	-0,4	3 807	9,6
2000 Juni	11 917	12,8	1 960	16,2	36 463	11,8	4 125	14,8
2000 Juli	12 058	5,3	2 519	15,3	42 459	5,6	5 774	14,4
2000 August	12 078	4,0	2 298	9,2	44 193	1,7	5 661	7,9
2000 September	12 488	11,6	2 116	20,7	37 048	7,7	4 528	20,0
2000 Oktober	10 680	2,8	1 664	9,0	31 598	2,9	3 702	8,6
2000 November	7 821	3,8	1 182	5,9	20 282	5,1	2 580	5,7
2000 Dezember	6 781	5,2	1 072	18,1	18 979	7,2	2 392	19,9
2001 Januar	6 122	5,3	972	11,2	18 083	4,9	2 241	11,3
2001 Februar	6 621	-1,3	1 073	-1,2	19 453	0,9	2 528	0,6
2001 März	8 071	5,0	1 287	5,8	22 559	4,4	2 980	7,5
2001 April	8 782	0,4	1 359	6,0	26 947	1,7	2 975	7,1
2001 Mai	11 272	2,8	1 646	-4,6	33 092	4,1	3 611	-5,1
2001 Juni	11 582	-2,7	1 784	-8,9	34 979	-4,0	3 759	-8,8
2001 Juli	12 084	0,2	2 330	-7,5	43 491	2,4	5 511	-4,6
2001 August	11 938	-1,2	2 097	-8,7	43 459	-1,7	5 256	-7,2
2001 September	11 454	-8,3	1 737	-17,9	35 152	-5,1	3 873	-14,5
2001 Oktober	10 413	-2,5	1 472	-11,6	31 482	-0,4	3 385	-8,6
2001 November	7 937	1,5	1 108	-6,3	20 349	0,3	2 413	-6,5
2001 Dezember	6 601	-2,7	998	-6,8	18 583	-2,1	2 262	-5,5
2002 Januar	5 982	-2,3	944	-2,9	17 159	-5,1	2 171	-3,1
2002 Februar	6 609	-0,2	1 077	0,3	19 088	-1,9	2 596	2,7
2002 März	7 884	-2,3	1 202	-6,5	22 795	1,0	2 736	-8,2
2002 April	8 674	-1,2	1 378	1,4	24 680	-8,4	3 031	1,9
2002 Mai	11 220	-0,5	1 567	-4,9	33 364	0,8	3 438	-4,8
2002 Juni	11 136	-3,9	1 733	-2,9	33 687	-3,7	3 671	-2,3
2002 Juli	11 798	-2,4	2 314	-0,7	41 764	-4,0	5 438	-1,3
2002 August	11 648	-2,4	2 087	-0,5	42 055	-3,2	5 163	-1,8
Jan.-Aug.	74 951	-2,0	12 302	-2,0	234 592	-3,1	28 244	-2,1

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor.
Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert.
Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahreszeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen in Beherbergungsstätten*)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	84 113	x	14 515	x	293 827	x	33 822	x
1993	82 362	-2,1	13 208	-9,0	288 930	-1,7	31 067	-8,1
1994	84 146	2,2	13 368	1,2	291 159	0,8	31 199	0,4
1995	88 079	4,7	13 798	3,2	300 411	3,2	32 007	2,6
1996	89 916	2,1	14 146	2,5	298 940	-0,5	32 141	0,4
1997	92 619	3,0	14 890	5,3	287 170	-3,9	33 386	3,9
1998	96 269	3,9	15 592	4,7	294 495	2,6	34 460	3,2
1999	101 648	5,6	16 143	3,5	308 037	4,6	35 742	3,7
2000	108 305	6,5	18 011	11,6	326 378	6,0	39 669	11,0
2001	107 365	-0,9	16 888	-6,2	326 321	0,0	37 930	-4,4
1992 SHJ	50 931	4,3	9 247	-3,5	185 907	4,0	21 246	-4,0
1992/93 WHJ	32 998	0,4	5 003	-6,6	108 110	0,9	11 931	-5,8
1993 SHJ	49 560	-2,7	8 285	-10,4	181 746	-2,2	19 398	-8,7
1993/94 WHJ	33 079	0,2	4 942	-1,2	107 312	-0,7	11 798	-1,1
1994 SHJ	50 409	1,7	8 308	0,3	182 005	0,1	19 136	-1,3
1994/95 WHJ	34 901	5,5	5 259	6,4	112 400	4,7	12 431	5,4
1995 SHJ	52 596	4,3	8 455	1,8	186 689	2,6	19 400	1,4
1995/96 WHJ	35 541	1,8	5 330	1,4	112 969	0,5	12 518	0,7
1996 SHJ	54 183	3,0	8 777	3,8	187 173	0,3	19 616	1,1
1996/97 WHJ	36 422	2,5	5 567	4,4	106 916	-5,4	12 837	2,5
1997 SHJ	55 855	3,1	9 225	5,1	181 654	-2,9	20 438	4,2
1997/98 WHJ	37 398	2,7	5 828	4,7	105 315	-1,5	13 159	2,5
1998 SHJ	58 136	4,1	9 671	4,8	187 128	3,0	21 135	3,4
1998/99 WHJ	39 794	6,4	6 164	5,8	112 008	6,4	13 787	4,8
1999 SHJ	60 864	4,7	9 886	2,2	193 746	3,5	21 747	2,9
1999/00 WHJ	42 425	6,6	6 436	4,4	119 586	6,8	14 361	4,2
2000 SHJ	65 267	7,2	11 348	14,8	204 560	5,6	24 783	14,0
2000/01 WHJ	43 741	3,1	6 899	7,2	124 403	4,0	15 547	8,3
2001 SHJ	63 683	-2,4	10 137	-10,7	202 226	-1,1	22 673	-8,5
2001/02 WHJ	43 247	-1,1	6 654	-3,5	120 900	-2,8	15 053	-3,2
2000 Januar	5 784	5,7	871	3,2	17 067	7,0	2 001	5,2
2000 Februar	6 681	9,6	1 081	5,1	19 160	6,5	2 493	-0,2
2000 März	7 641	4,6	1 211	4,8	21 433	4,6	2 754	5,9
2000 April	8 406	5,1	1 253	3,6	25 231	8,9	2 697	4,6
2000 Mai	10 553	4,7	1 669	10,8	30 422	2,5	3 653	11,4
2000 Juni	10 830	9,4	1 827	16,3	32 927	8,5	3 776	14,3
2000 Juli	10 764	8,6	2 175	18,3	37 121	7,9	4 794	17,1
2000 August	10 631	5,8	2 007	11,9	38 124	3,7	4 671	11,1
2000 September	12 041	12,1	2 032	21,2	35 369	8,1	4 285	20,6
2000 Oktober	10 456	2,7	1 639	9,3	30 623	2,7	3 608	8,9
2000 November	7 790	3,8	1 180	5,9	20 159	5,1	2 571	5,6
2000 Dezember	6 735	5,1	1 067	17,9	18 768	7,1	2 370	19,5
2001 Januar	6 093	5,4	969	11,3	17 913	5,0	2 231	11,5
2001 Februar	6 594	-1,3	1 069	-1,1	19 330	0,9	2 513	0,8
2001 März	8 027	5,1	1 282	5,8	22 377	4,4	2 962	7,6
2001 April	8 502	1,1	1 332	6,3	25 856	2,5	2 899	7,5
2001 Mai	10 737	1,7	1 579	-5,4	31 311	2,9	3 416	-6,5
2001 Juni	10 702	-1,1	1 656	-9,3	32 104	-2,4	3 438	-8,9
2001 Juli	10 506	-2,4	1 972	-9,3	37 315	0,5	4 514	-5,8
2001 August	10 469	-1,5	1 818	-9,4	37 322	-2,1	4 334	-7,2
2001 September	11 093	-7,9	1 671	-17,7	33 721	-4,7	3 687	-14,0
2001 Oktober	10 178	-2,7	1 442	-12,0	30 454	-0,6	3 285	-8,9
2001 November	7 902	1,4	1 105	-6,4	20 216	0,3	2 403	-6,5
2001 Dezember	6 563	-2,5	995	-6,8	18 403	-1,9	2 247	-5,2
2002 Januar	5 951	-2,3	940	-3,0	16 991	-5,1	2 159	-3,2
2002 Februar	6 578	-0,2	1 072	0,3	18 951	-2,0	2 580	2,7
2002 März	7 786	-3,0	1 194	-6,9	22 452	0,3	2 709	-8,5
2002 April	8 466	-0,4	1 349	1,3	23 886	-7,6	2 953	1,9
2002 Mai	10 436	-2,8	1 487	-5,8	30 861	-1,4	3 206	-6,1
2002 Juni	10 381	-3,0	1 597	-3,6	31 216	-2,8	3 339	-2,9
2002 Juli	10 286	-2,1	1 953	-0,9	35 839	-4,0	4 400	-2,5
2002 August	10 245	-2,1	1 827	0,5	36 270	-2,8	4 316	-0,4
Jan.-Aug.	70 128	-2,1	11 419	-2,2	216 467	-3,2	25 662	-2,5

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor.
Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert.
Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

Entwicklung der Ankünfte und Übernachtungen von Gästen auf Campingplätzen *)

Zeitraum 1)	Ankünfte				Übernachtungen			
	aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland		aller Gäste		darunter mit ständigem Wohnsitz außerhalb der BR Deutschland	
	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)	Anzahl in 1000	% 2)
1992	6 137	x	1 399	x	24 616	x	4 379	x
1993	5 670	-7,6	1 139	-18,6	23 150	-6,0	3 641	-16,9
1994	5 754	1,5	1 123	-1,4	23 067	-0,4	3 586	-1,5
1995	5 823	1,2	1 040	-7,4	23 147	0,3	3 454	-3,7
1996	5 252	-9,8	1 006	-3,2	21 269	-8,1	3 209	-7,1
1997	5 394	2,7	946	-6,0	21 152	-0,5	2 969	-7,5
1998	5 083	-5,8	917	-3,0	19 917	-5,8	2 790	-6,0
1999	5 554	9,3	978	6,6	21 329	7,1	2 922	4,8
2000	5 431	-2,2	981	0,3	21 046	-1,3	2 973	1,7
2001	5 510	1,5	974	-0,6	21 308	1,2	2 864	-3,7
1992 SHJ	5 731	16,7	1 352	-1,4	22 824	10,8	4 199	0,4
1992/93 WHJ	430	5,6	45	-3,9	1 881	3,3	166	-10,5
1993 SHJ	5 241	-8,5	1 093	-19,2	21 267	-6,8	3 471	-17,3
1993/94 WHJ	386	-10,4	41	-9,3	1 700	-9,6	170	2,2
1994 SHJ	5 371	2,5	1 082	-1,0	21 373	0,5	3 417	-1,6
1994/95 WHJ	422	9,4	42	2,8	1 793	5,4	172	1,4
1995 SHJ	5 404	0,6	999	-7,7	21 358	-0,1	3 286	-3,8
1995/96 WHJ	398	-5,6	39	-6,6	1 719	-4,1	157	-8,7
1996 SHJ	4 853	-10,2	967	-3,2	19 546	-8,5	3 053	-7,1
1996/97 WHJ	364	-8,7	35	-11,4	1 598	-7,0	144	-8,5
1997 SHJ	5 037	3,8	911	-5,8	19 568	0,1	2 829	-7,3
1997/98 WHJ	390	7,1	38	8,8	1 642	2,7	135	-5,8
1998 SHJ	4 683	-7,0	879	-3,5	18 275	-6,6	2 655	-6,1
1998/99 WHJ	424	8,9	37	-2,4	1 740	6,0	130	-3,6
1999 SHJ	5 130	9,5	941	7,1	19 575	7,1	2 794	5,2
1999/00 WHJ	513	20,9	46	24,8	2 038	17,1	150	15,2
2000 SHJ	4 907	-4,4	933	-0,9	18 974	-3,1	2 812	0,6
2000/01 WHJ	456	-11,1	45	-2,5	1 901	-6,7	149	-0,7
2001 SHJ	5 060	3,1	929	-0,4	19 428	2,4	2 722	-3,2
2001/02 WHJ	439	-3,6	52	15,8	1 754	-7,7	156	4,8
2000 Januar	32	-3,7	3	-2,5	179	-0,7	12	3,3
2000 Februar	28	-9,8	5	10,6	122	-14,2	19	-4,3
2000 März	48	-22,0	5	1,7	181	-26,1	18	-1,8
2000 April	341	45,7	29	46,5	1 255	41,8	82	37,2
2000 Mai	408	-41,8	56	-16,0	1 381	-38,8	154	-21,2
2000 Juni	1 088	64,2	133	15,1	3 535	56,7	349	21,6
2000 Juli	1 294	-15,8	344	-0,8	5 338	-7,8	980	3,0
2000 August	1 446	-7,9	290	-6,1	6 069	-9,4	990	-5,0
2000 September	447	-0,3	84	10,7	1 678	-0,7	243	9,2
2000 Oktober	224	6,3	25	-6,1	974	10,0	94	1,0
2000 November	31	14,2	2	11,7	124	8,0	9	10,5
2000 Dezember	46	19,8	4	69,0	211	13,7	22	88,8
2001 Januar	28	-11,5	2	-12,5	170	-4,8	10	-12,3
2001 Februar	28	-0,1	4	-19,8	124	1,2	15	-21,7
2001 März	44	-8,8	5	-4,6	182	0,5	18	-2,3
2001 April	280	-17,8	27	-5,4	1 091	-13,1	75	-7,8
2001 Mai	535	31,2	68	21,2	1 782	29,0	196	26,8
2001 Juni	881	-19,0	129	-3,3	2 875	-18,6	321	-8,0
2001 Juli	1 578	21,9	358	4,1	6 176	15,7	997	1,7
2001 August	1 469	1,6	279	-3,9	6 137	1,1	922	-6,9
2001 September	361	-19,2	66	-21,4	1 431	-14,7	186	-23,6
2001 Oktober	235	5,2	29	16,0	1 028	5,5	100	5,7
2001 November	34	12,1	3	41,3	133	7,7	10	14,0
2001 Dezember	37	-18,9	4	-13,2	180	-14,8	14	-36,1
2002 Januar	31	11,7	3	36,2	168	-1,3	11	13,0
2002 Februar	31	12,6	5	17,5	137	10,7	16	8,5
2002 März	98	122,7	9	91,0	343	88,0	27	51,6
2002 April	208	-25,8	28	3,5	794	-27,2	77	2,8
2002 Mai	785	46,6	79	16,8	2 503	40,5	232	18,4
2002 Juni	755	-14,3	136	5,6	2 471	-14,0	333	3,6
2002 Juli	1 512	-4,2	361	0,7	5 925	-4,1	1 038	4,1
2002 August	1 403	-4,5	260	-7,0	5 786	-5,7	847	-8,1
Jan.Aug.	4 823	-0,4	881	1,0	18 127	-2,2	2 582	1,1

*) Ab dem Berichtsjahr 1992 liegen erstmalig Ergebnisse der Beherbergungsstatistik für Deutschland insgesamt (einschl. der neuen Länder und Berlin-Ost) vor.
Die Ergebnisse sind nach dem aktuellen Stand rückkorrigiert.
Die Summen für die Jahre, SHJ und WHJ können von der Addition der entsprechenden Monatswerte abweichen.

1) SHJ = Sommerhalbjahr (Mai bis Oktober),
WHJ = Winterhalbjahr (November bis April). -
2) Veränderungsraten gegenüber dem Vorjahres-
zeitraum.

**1.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen**

Land	August 2002					Jan. - Aug. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	972 483	-1,5	3 483 332	-2,4	3,6	7 239 673	-2,0	22 268 873	-4,0	3,1
Anderer Wohnsitz	264 293	2,6	617 281	2,8	2,3	1 567 707	-0,6	3 475 486	0,2	2,2
Zusammen	1 236 776	-0,7	4 100 613	-1,6	3,3	8 807 380	-1,8	25 744 359	-3,4	2,9
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	1 715 963	-0,6	7 244 494	-2,3	4,2	11 835 340	-4,1	42 438 071	-5,6	3,6
Anderer Wohnsitz	492 051	1,0	1 062 874	-0,6	2,2	2 852 496	-5,5	5 956 360	-7,6	2,1
Zusammen	2 208 014	-0,3	8 307 368	-2,0	3,8	14 687 836	-4,4	48 394 431	-5,8	3,3
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	281 909	-8,3	647 543	-12,1	2,3	2 301 141	-6,3	5 120 874	-7,5	2,2
Anderer Wohnsitz	125 435	4,1	343 354	6,5	2,7	805 616	0,7	2 167 948	4,1	2,7
Zusammen	407 344	-4,8	990 897	-6,4	2,4	3 106 757	-4,6	7 288 822	-4,3	2,3
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	289 064	-6,3	928 958	-8,3	3,2	1 878 106	-5,4	5 637 604	-3,3	3,0
Anderer Wohnsitz	23 257	-6,2	60 391	-4,4	2,6	148 460	-1,8	345 426	-3,7	2,3
Zusammen	312 321	-6,3	989 349	-8,0	3,2	2 026 566	-5,2	5 983 030	-3,3	3,0
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	52 263	7,6	95 570	7,9	1,8	365 289	-3,0	652 891	-3,1	1,8
Anderer Wohnsitz	11 808	-4,0	24 817	-17,5	2,1	83 466	-2,4	167 133	-9,0	2,0
Zusammen	64 071	5,3	120 387	1,5	1,9	448 755	-2,9	820 024	-4,3	1,8
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	194 785	22,8	372 023	22,1	1,9	1 433 045	6,2	2 630 471	6,7	1,8
Anderer Wohnsitz	54 776	2,6	111 584	0,2	2,0	355 495	-2,6	716 460	-2,5	2,0
Zusammen	249 561	17,7	483 607	16,2	1,9	1 788 540	4,3	3 346 931	4,6	1,9
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	632 591	-3,0	1 921 938	-5,2	3,0	4 741 275	-1,9	13 396 253	-4,6	2,8
Anderer Wohnsitz	243 803	-0,2	487 019	-3,4	2,0	1 614 563	-4,8	3 105 675	-6,6	1,9
Zusammen	876 394	-2,2	2 408 957	-4,8	2,7	6 355 838	-2,7	16 501 928	-5,0	2,6
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	629 042	3,4	3 327 821	2,6	5,3	3 220 594	5,1	14 939 458	6,6	4,6
Anderer Wohnsitz	26 004	5,4	77 614	13,1	3,0	140 830	18,1	342 650	17,2	2,4
Zusammen	655 046	3,5	3 405 435	2,9	5,2	3 361 424	5,6	15 282 108	6,9	4,5
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	931 597	1,5	4 082 690	-0,5	4,4	5 818 907	-1,1	21 551 729	-3,0	3,7
Anderer Wohnsitz	82 750	3,6	192 164	2,8	2,3	576 770	-2,2	1 277 035	-4,3	2,2
Zusammen	1 014 347	1,6	4 274 854	-0,4	4,2	6 395 677	-1,2	22 828 764	-3,0	3,6
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	909 688	-10,5	2 638 872	-7,8	2,9	7 694 836	-0,6	20 088 166	-1,5	2,6
Anderer Wohnsitz	225 921	1,7	550 482	-1,4	2,4	1 662 003	2,0	3 924 763	2,8	2,4
Zusammen	1 135 609	-8,3	3 189 354	-6,8	2,8	9 356 839	-0,2	24 012 929	-0,8	2,6
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	485 375	-6,9	1 537 027	-3,9	3,2	3 094 519	-0,7	9 250 655	-3,7	3,0
Anderer Wohnsitz	148 753	-4,3	506 102	-1,0	3,4	811 178	-4,5	2 426 311	-2,7	3,0
Zusammen	634 128	-6,3	2 043 129	-3,2	3,2	3 905 697	-1,5	11 676 966	-3,5	3,0
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	51 856	-2,9	176 944	-4,9	3,4	381 943	1,1	1 264 604	-4,1	3,3
Anderer Wohnsitz	6 662	5,4	19 084	6,3	2,9	47 862	-4,8	135 699	-2,9	2,8
Zusammen	58 518	-2,0	196 028	-3,9	3,3	429 805	0,4	1 400 303	-4,0	3,3
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	352 069	-15,8	1 080 629	-16,1	3,1	2 931 746	-4,4	8 591 453	-5,1	2,9
Anderer Wohnsitz	39 139	-17,3	79 414	-23,8	2,0	256 228	-1,5	556 868	-3,5	2,2
Zusammen	391 208	-16,0	1 160 043	-16,7	3,0	3 187 974	-4,2	9 148 321	-5,0	2,9
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	177 120	-4,2	473 050	-2,1	2,7	1 308 957	-2,6	3 399 452	-2,5	2,6
Anderer Wohnsitz	13 734	-12,6	35 219	1,0	2,6	93 456	-3,0	203 173	0,5	2,2
Zusammen	190 854	-4,8	508 269	-1,9	2,7	1 402 413	-2,6	3 602 625	-2,3	2,6
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	506 688	2,2	3 207 265	-2,6	6,3	2 732 171	-2,3	14 282 959	-3,7	5,2
Anderer Wohnsitz	45 253	1,3	89 815	-2,9	2,0	288 385	5,0	581 426	3,8	2,0
Zusammen	551 941	2,1	3 297 080	-2,6	6,0	3 020 556	-1,6	14 864 385	-3,4	4,9
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	235 183	-3,9	735 797	-5,8	3,1	1 731 591	-5,4	5 290 675	-5,9	3,1
Anderer Wohnsitz	23 437	8,3	58 514	-1,1	2,5	114 774	2,4	279 978	-2,1	2,4
Zusammen	258 620	-2,9	794 311	-5,5	3,1	1 846 365	-4,9	5 570 653	-5,7	3,0
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	8 417 676	-2,7	31 953 953	-3,1	3,8	58 709 133	-2,1	190 804 188	-3,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 827 076	0,5	4 315 728	-0,4	2,4	11 419 289	-2,2	25 662 391	-2,5	2,2
Insgesamt	10 244 752	-2,1	36 269 681	-2,8	3,5	70 128 422	-2,1	216 466 579	-3,2	3,1
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	6 630 527	-2,1	25 167 890	-2,9	3,8	46 795 712	-2,1	151 115 438	-3,9	3,2
Anderer Wohnsitz	1 651 019	0,6	3 868 492	-0,6	2,3	10 364 325	-2,8	23 148 926	-3,1	2,2
Zusammen	8 281 546	-1,6	29 036 382	-2,6	3,5	57 160 037	-2,2	174 264 364	-3,8	3,0
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	1 787 149	-4,8	6 786 063	-4,0	3,8	11 913 421	-2,2	39 688 750	-0,6	3,3
Anderer Wohnsitz	176 057	-0,8	447 236	0,9	2,5	1 054 964	3,8	2 513 465	3,9	2,4
Zusammen	1 963 206	-4,5	7 233 299	-3,7	3,7	12 968 385	-1,7	42 202 215	-0,3	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	August 2002					Jan. - Aug. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Schleswig Holstein										
Nordsee	139 618	-0,6	1 254 640	-6,3	9,0	707 483	-1,9	5 411 311	-5,1	7,6
Ostsee	250 090	3,3	1 477 275	1,4	5,9	1 353 997	-0,6	6 423 710	-1,5	4,7
Holsteinische Schweiz	22 172	-4,9	122 820	-0,7	5,5	124 272	-0,3	583 302	-4,1	4,7
übrig. Schleswig-Holstein	140 061	4,0	442 345	-4,7	3,2	834 804	-3,3	2 446 062	-4,3	2,9
Schleswig Holstein zusammen	551 941	2,1	3 297 080	-2,6	6,0	3 020 556	-1,6	14 864 385	-3,4	4,9
Hamburg	249 561	17,7	483 607	16,2	1,9	1 788 540	4,3	3 346 931	4,6	1,9
Niedersachsen										
Ostfriesische Inseln	95 975	3,8	914 112	0,3	9,5	493 298	-1,0	3 864 922	-3,7	7,8
Ostfriesische Küste	108 562	2,7	667 257	4,0	6,1	547 502	-2,9	2 733 962	-2,6	5,0
Ems-Hümmling	36 849	-4,7	166 216	-11,3	4,5	225 807	-0,8	845 327	0,3	3,7
Emsland-Grafschaft Bentheim	27 673	10,3	74 906	1,7	2,7	172 431	5,8	463 743	2,2	2,7
Oldenburger Land	58 094	4,2	156 679	3,9	2,7	366 029	4,6	929 310	3,8	2,5
Osnabrücker Bäderland-Dümmer	51 361	-0,9	185 422	1,4	3,6	357 726	2,3	1 203 509	1,5	3,4
Cuxhavener Küste-Untereibe	73 900	9,5	409 348	6,0	5,5	391 681	-0,4	1 831 909	-5,1	4,7
Bremer Umland	35 294	-2,5	73 942	-6,8	2,1	225 322	-4,6	451 072	-4,0	2,0
Steinhuder Meer	11 651	-1,5	29 616	5,1	2,5	64 012	-3,7	150 134	-2,7	2,3
Weserbergland-Solling	57 894	3,6	231 032	0,0	4,0	376 118	1,2	1 517 927	-1,1	4,0
Nördl. Lüneburger Heide	116 084	-4,0	426 045	-6,1	3,7	704 364	-4,5	2 392 705	-3,7	3,4
Südliche Lüneburger Heide	54 736	-0,4	155 160	-1,4	2,8	301 807	-2,0	796 424	-4,0	2,6
Hannover-Hildesheim-Braunschweig	134 387	6,4	230 610	6,3	1,7	1 061 975	-1,7	1 878 347	-4,3	1,8
Harzvorland-Elm-Lappwald	24 483	-0,3	75 990	-6,5	3,1	170 578	-0,7	526 997	-8,7	3,1
Harz	80 080	-4,7	373 363	-8,2	4,7	619 566	-3,4	2 590 964	-5,5	4,2
Südniedersachsen	33 349	1,9	57 529	7,9	1,7	232 434	0,6	394 705	1,3	1,7
Elbufer-Drawehn	13 975	2,7	47 627	-4,7	3,4	85 027	0,0	256 807	-4,6	3,0
Niedersachsen zusammen	1 014 347	1,6	4 274 854	-0,4	4,2	6 395 677	-1,2	22 828 764	-3,0	3,6
Bremen	64 071	5,3	120 387	1,5	1,9	448 755	-2,9	820 024	-4,3	1,8
Nordrhein-Westfalen										
Eifel und Region Aachen	89 400	-5,6	242 412	-3,8	2,7	684 927	0,1	1 775 133	-0,8	2,6
Niederrhein	114 117	-9,5	245 186	-10,4	2,1	931 634	1,2	1 898 787	1,4	2,0
Münsterland	95 476	-14,7	232 320	-9,5	2,4	761 717	0,6	1 692 238	0,0	2,2
Teutoburger Wald	129 308	-6,1	612 024	-5,0	4,7	1 029 888	-2,4	4 296 868	-2,7	4,2
Sauerland	136 870	-5,5	603 213	-4,5	4,4	1 073 327	0,5	4 049 296	-1,8	3,8
Siegerland-Wittgenstein	16 682	-5,1	91 167	-6,0	5,5	140 067	1,1	672 191	-3,2	4,8
Bergisches Land	86 577	-11,1	227 965	-8,6	2,6	805 031	-3,6	1 941 935	-2,6	2,4
Bonn und Rhein-Sieg-Kreis	72 970	-12,1	173 529	-9,0	2,4	638 672	-4,0	1 389 427	-4,4	2,2
Köln	151 379	-6,2	279 244	-1,6	1,8	1 180 998	2,3	2 127 570	1,7	1,8
Düsseldorf	102 033	-1,5	191 773	-8,4	1,9	840 231	2,8	1 618 884	6,3	1,9
Ruhrgebiet	140 797	-12,2	290 521	-12,4	2,1	1 270 347	-0,6	2 550 600	-0,5	2,0
Nordrhein-Westfalen zusammen	1 135 609	-8,3	3 189 354	-6,8	2,8	9 356 839	-0,2	24 012 929	-0,8	2,6
Hessen										
Kassel- Land	77 928	46,5	148 561	33,9	1,9	444 392	15,7	882 253	12,4	2,0
Waldeck- Land	59 645	-0,3	336 435	-2,9	5,6	441 322	1,6	2 143 806	-0,6	4,9
Werra-Meißner Land	14 845	3,2	76 463	-0,4	5,2	92 627	-3,1	454 052	-6,6	4,9
Kurhessisches Bergland	20 228	9,7	84 447	9,0	4,2	124 911	-1,2	472 921	-3,9	3,8
Waldhessen (Hersfeld-Rotenburg	30 218	-14,5	98 558	-9,6	3,3	222 453	-8,7	637 467	-8,5	2,9
Marburg-Biedenkopf	17 797	-7,6	47 298	-8,2	2,7	131 516	-2,9	335 404	-4,4	2,6
Lahn-Dill	22 349	-11,8	48 218	-8,6	2,2	168 494	-5,8	337 433	-8,2	2,0
Westerwald-Lahn-Taunus	15 859	-5,9	48 072	-1,8	3,0	105 263	-1,4	313 834	-2,7	3,0
Vogelsberg und Wetterau	44 028	-4,8	151 472	-7,2	3,4	312 286	-0,4	1 053 265	-6,5	3,4
Rhön	41 735	1,1	126 008	-5,1	3,0	290 794	0,2	774 035	-3,5	2,7
Spessart-Kinzigtal-Vogelsberg	27 664	-4,9	149 228	-3,8	5,4	201 418	-1,6	951 209	-4,6	4,7
Main und Taunus	298 327	-8,9	589 908	-12,8	2,0	2 378 167	-5,5	4 668 628	-8,6	2,0
Rheingau-Taunus	82 910	-3,2	215 545	-1,8	2,6	549 847	-5,1	1 416 795	-5,0	2,6
Odenwald-Bergstrasse-Neckartal	122 861	-1,0	288 744	-7,2	2,4	892 348	-3,0	2 060 826	-5,7	2,3
Hessen zusammen	876 394	-2,2	2 408 957	-4,8	2,7	6 355 838	-2,7	16 501 928	-5,0	2,6
Rheinland-Pfalz										
Rheintal	84 201	-10,5	209 709	-9,3	2,5	505 228	-6,0	1 216 321	-8,5	2,4
Rheinhessen	60 881	-4,6	111 353	-6,5	1,8	415 850	-4,9	765 064	-6,6	1,8
Eifel/Ahr	108 669	-3,6	439 733	3,4	4,0	691 620	1,2	2 423 173	-1,5	3,5
Mosel/Saar	150 757	-7,5	505 498	-5,6	3,4	775 476	-0,9	2 492 862	-3,7	3,2

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	August 2002					Jan. - Aug. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Hunsrück/Nahe/Glan	54 029	-3,5	247 257	-1,6	4,6	347 088	0,7	1 460 863	-1,7	4,2
Westerwald/Lahn/Taunus	49 699	-3,8	173 716	-1,1	3,5	314 723	-2,4	1 036 611	-7,1	3,3
Pfalz	125 892	-7,3	355 863	-4,4	2,8	855 712	0,0	2 282 072	-0,8	2,7
Rheinland-Pfalz zusammen	634 128	-6,3	2 043 129	-3,2	3,2	3 905 697	-1,5	11 676 966	-3,5	3,0
Baden-Württemberg										
Nördlicher Schwarzwald	144 783	-4,0	574 072	-3,8	4,0	1 110 759	-2,9	3 721 504	-4,6	3,4
Mittlerer Schwarzwald	138 092	3,6	536 241	0,7	3,9	834 809	2,1	2 924 082	-2,6	3,5
Südlicher Schwarzwald	253 411	1,4	931 682	0,1	3,7	1 526 653	-2,0	5 348 467	-2,8	3,5
Schwarzwald zusammen	536 286	0,4	2 041 995	-0,9	3,8	3 472 221	-1,3	11 994 053	-3,3	3,5
Weinland zwischen Rhein und Neckar	137 720	-3,3	290 463	-5,2	2,1	1 049 126	-2,0	2 170 338	-3,1	2,1
Neckartal-Odenwald-Madonnenländchen	21 919	-11,0	97 527	-7,3	4,4	168 493	-6,0	642 430	-4,8	3,8
Taubertal	23 418	7,5	86 919	-3,4	3,7	139 645	-2,0	559 331	-7,3	4,0
Neckar-Hohenlohe-Schwäbischer Wald	52 599	2,0	145 314	2,6	2,8	426 224	-2,3	982 517	-5,5	2,3
Schwäbische Alb	133 180	5,5	363 298	2,6	2,7	1 101 993	-0,8	2 548 937	-1,3	2,3
Mittlerer Neckar	145 632	-6,1	311 542	-9,0	2,1	1 429 188	-3,7	2 863 586	-4,7	2,0
Neckarland-Schwaben zusammen	514 468	-1,4	1 295 063	-3,3	2,5	4 314 669	-2,5	9 767 139	-3,7	2,3
Württembergisches Allgäu-Oberschwaben	47 842	-4,9	263 361	-1,4	5,5	332 453	-3,0	1 693 058	-5,4	5,1
Bodensee	127 950	-0,9	463 767	-0,5	3,6	625 359	0,9	2 057 541	-1,5	3,3
Hegau	10 230	2,7	36 427	2,7	3,6	62 678	4,2	232 568	1,5	3,7
Bodensee-Oberschwaben zusammen	186 022	-1,7	763 555	-0,7	4,1	1 020 490	-0,2	3 983 167	-3,1	3,9
Baden Württemberg zusammen	1 236 776	-0,7	4 100 613	-1,6	3,3	8 807 380	-1,8	25 744 359	-3,4	2,9
Bayern										
Rhön	32 759	-13,0	243 274	-7,0	7,4	236 084	-12,8	1 568 432	-8,5	6,6
Frankenwald	9 847	-9,5	60 661	-6,8	6,2	71 580	-8,6	391 896	-4,1	5,5
Spessart	22 378	0,9	55 648	-3,9	2,5	143 952	-5,1	331 132	-7,7	2,3
Würzburg mit Umgebung	37 087	3,2	60 190	4,1	1,6	275 989	0,3	444 424	-1,6	1,6
Steigerwald	13 655	-10,5	20 237	-2,6	1,5	80 487	-3,5	117 993	0,5	1,5
Fränkische Schweiz	13 159	2,7	58 787	-5,7	4,5	87 743	-6,9	298 796	-10,5	3,4
Fichtelgebirge m. Steinwald	20 731	3,9	97 544	3,6	4,7	131 988	-2,4	516 085	-2,7	3,9
Nürnberg mit Umgebung	103 373	-0,1	179 943	-4,5	1,7	885 132	-3,2	1 721 881	-4,2	1,9
Oberpfälzer Wald	17 202	-7,8	96 167	-4,8	5,6	112 552	-8,0	484 855	-7,5	4,3
Oberes Altmühltal	22 971	1,0	59 257	0,9	2,6	126 463	0,8	294 592	-2,2	2,3
Unteres Altmühltal	31 505	0,9	62 558	-3,0	2,0	184 951	-1,8	365 919	-3,8	2,0
Bayerischer Wald	129 361	3,5	914 654	-0,3	7,1	754 671	-1,9	4 611 658	-4,2	6,1
Augsburg mit Umgebung	27 782	-3,9	48 992	-7,0	1,8	225 095	-5,8	401 708	-7,7	1,8
München mit Umgebung	366 947	-1,5	803 564	0,5	2,2	2 604 678	-8,3	5 331 199	-11,3	2,0
Ammersee- und Würmseegebiet	25 333	3,2	86 772	1,4	3,4	166 543	-3,7	537 087	-2,5	3,2
Bodensee-Gebiet	31 521	-5,5	99 475	-4,2	3,2	145 357	0,1	418 090	0,5	2,9
Westallgäu	8 060	-15,7	81 696	-21,5	10,1	49 464	-8,0	458 295	-13,4	9,3
Allgäuer Alpenvorland	16 764	18,0	59 459	6,9	3,5	109 987	3,0	312 111	-4,4	2,8
Staffelsee mit Ammerhügelland	16 101	8,1	87 781	-2,3	5,5	92 527	0,6	474 230	-2,1	5,1
Inn-, Mangfallgebiet	26 251	-1,3	86 314	-5,2	3,3	173 789	-5,9	559 049	-7,9	3,2
Chiemsee mit Umgebung	27 728	-3,4	189 879	-2,3	6,8	145 154	-0,5	876 262	-2,2	6,0
Salzach-Hügelland	12 392	-3,2	53 732	-7,5	4,3	67 515	-4,7	219 784	-14,8	3,3
Oberallgäu	101 060	5,2	673 649	0,6	6,7	580 036	0,4	3 680 926	-3,2	6,3
Ostallgäu	62 734	-3,7	292 026	-9,3	4,7	325 521	-7,5	1 369 595	-11,4	4,2
Werdenfelser Land mit Ammergau	61 294	-0,3	307 080	-3,7	5,0	360 216	-3,8	1 636 378	-6,3	4,5
Kochel- und Walchensee mit Umgebung	9 163	-15,0	42 312	-5,5	4,6	54 340	-13,3	190 111	-10,6	3,5
Isarwinkel	12 914	-5,2	83 088	-2,9	6,4	90 730	-2,2	508 472	-6,2	5,6
Tegernsee-Gebiet	26 703	7,0	179 237	0,0	6,7	165 506	4,4	903 874	-2,2	5,5
Schliersee-Gebiet	12 774	-17,9	78 130	-15,8	6,1	78 997	-7,2	380 375	-9,3	4,8
Ober-Isntal	9 079	5,6	37 394	-6,7	4,1	54 843	-6,0	173 434	-13,9	3,2
Chiemgauer Alpen	44 259	-5,7	336 159	-5,3	7,6	260 240	-10,4	1 749 804	-6,8	6,7
Berchtesgadener Alpen mit Reichenhaller Land	51 943	-4,0	365 881	-5,2	7,0	262 812	-3,7	1 738 294	-4,2	6,6
Übriges Bayern	803 184	1,1	2 405 828	0,2	3,0	5 582 894	-3,3	15 327 690	-4,6	2,7
Bayern zusammen	2 208 014	-0,3	8 307 368	-2,0	3,8	14 687 836	-4,4	48 394 431	-5,8	3,3
Saarland										
Nordsaarland	19 142	3,9	84 648	1,3	4,4	125 785	3,5	550 112	-2,6	4,4
Bliesgau	867	-24,3	13 097	-17,1	15,1	7 684	-3,3	106 986	-14,3	13,9
Übriges Saarland	38 509	-4,1	98 283	-6,1	2,6	296 336	-0,7	743 205	-3,4	2,5
Saarland zusammen	58 518	-2,0	196 028	-3,9	3,3	429 805	0,4	1 400 303	-4,0	3,3

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Reisegebieten**

Reisegebiet	August 2002					Jan. - Aug. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	
Berlin	407 344	-4,8	990 897	-6,4	2,4	3 106 757	-4,6	7 288 822	-4,3	2,3
Brandenburg										
Prignitz	9 343	-6,5	32 888	-6,5	3,5	69 035	-0,2	221 732	-3,7	3,2
Ruppiner Land	38 595	1,0	120 969	-9,9	3,1	229 815	1,2	647 025	-1,6	2,8
Uckermark	24 091	6,5	83 125	-9,0	3,5	140 650	-0,4	462 482	-6,1	3,3
Barnim	17 946	3,6	79 690	-1,0	4,4	120 928	-11,8	514 566	-1,6	4,3
Märkisch										
Oderland	19 674	2,5	74 062	-5,3	3,8	136 269	3,2	503 774	3,2	3,7
Oder-Spree	29 383	8,6	109 334	7,9	3,7	202 867	8,5	633 888	9,4	3,1
Dahme-Seengebiet	22 899	0,0	62 015	-9,2	2,7	154 072	-3,7	392 022	-3,1	2,5
Spreewald	42 788	-5,3	117 625	-1,8	2,7	234 106	-7,3	645 182	-2,0	2,8
Niederlausitz	14 746	6,2	48 802	-7,6	3,3	85 714	0,7	234 055	-1,4	2,7
Elbe Elster Land	4 448	-4,5	18 352	-10,3	4,1	35 026	3,2	133 047	-8,0	3,8
Fläming	39 863	-16,9	106 650	-11,8	2,7	293 004	-7,5	752 530	-4,7	2,6
Havelland	23 739	-16,1	73 454	-19,1	3,1	161 971	-11,0	480 026	-7,2	3,0
Potsdam	24 806	-31,1	62 383	-24,0	2,5	163 109	-23,5	362 701	-22,3	2,2
Brandenburg zusammen	312 321	-6,3	989 349	-8,0	3,2	2 026 566	-5,2	5 983 030	-3,3	3,0
Mecklenburg-Vorpommern										
Rügen/Hiddensee	145 174	2,5	936 909	1,4	6,5	688 485	7,5	3 991 669	7,4	5,8
Vorpommern	188 480	3,3	1 095 153	4,7	5,8	943 089	5,7	4 766 262	7,6	5,1
Mecklenburgische Ostseeküste	158 597	2,8	763 976	1,5	4,8	850 380	4,2	3 627 240	4,9	4,3
Westmecklenburg	50 575	8,9	150 223	5,2	3,0	284 620	1,8	789 565	3,9	2,8
Meckl. Schweiz u. Seenpl.	112 220	3,9	459 174	2,9	4,1	594 850	7,1	2 107 372	8,8	3,5
Mecklenburg-Vorpommern zusammen	655 046	3,5	3 405 435	2,9	5,2	3 361 424	5,6	15 282 108	6,9	4,5
Sachsen										
Stadt Dresden	70 314	-38,8	153 252	-37,6	2,2	681 277	-7,0	1 479 592	-7,5	2,2
Stadt Chemnitz	15 047	0,6	32 919	0,5	2,2	124 541	-2,6	258 497	-5,5	2,1
Stadt Leipzig	70 609	12,2	127 072	10,5	1,8	502 527	2,8	950 726	5,9	1,9
Oberlausitz-Niederschlesien	43 315	0,0	138 533	-9,5	3,2	310 013	-2,7	958 184	-1,9	3,1
Sächsische Schweiz	22 649	-39,8	104 701	-34,5	4,6	196 603	-10,3	835 526	-7,8	4,2
Sächsisches Elbland	33 089	-22,9	124 362	-13,2	3,8	261 041	-6,6	911 039	-9,0	3,5
Erzgebirge	57 234	-15,2	194 323	-17,1	3,4	489 727	-8,5	1 586 486	-9,1	3,2
Sächs. Burgen- u. Heidel.	44 000	-1,4	131 395	-6,4	3,0	347 005	1,4	1 027 716	0,0	3,0
Westsachsen	9 330	2,9	18 579	-1,8	2,0	70 928	1,3	142 268	-1,6	2,0
Vogtland	25 621	-7,3	134 907	-9,8	5,3	204 312	-4,1	998 287	-6,0	4,9
Sachsen zusammen	391 208	-16,0	1 160 043	-16,7	3,0	3 187 974	-4,2	9 148 321	-5,0	2,9
Sachsen-Anhalt										
Harz und Harzvorland	71 149	1,1	199 586	-1,2	2,8	478 085	-0,8	1 353 667	-1,5	2,8
Halle, Saale, Unstrut	36 499	-2,8	86 514	-3,7	2,4	277 536	-3,2	656 194	-4,1	2,4
Anhalt-Wittenberg	34 310	-9,6	88 128	-0,1	2,6	255 953	-1,2	626 604	1,4	2,4
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	36 390	-8,6	93 907	-2,4	2,6	298 351	-4,9	700 351	-4,2	2,3
Altmark	12 506	-15,7	40 134	-3,8	3,2	92 488	-6,2	265 809	-5,8	2,9
Sachsen-Anhalt zusammen	190 854	-4,8	508 269	-1,9	2,7	1 402 413	-2,6	3 602 625	-2,3	2,6
Thüringen										
Thüringer Wald	102 611	-4,2	381 758	-6,1	3,7	766 025	-6,9	2 722 225	-7,4	3,6
Saaleland	69 584	-5,7	202 732	-4,0	2,9	485 198	-4,3	1 364 167	-5,3	2,8
Ostthüringen	17 818	-3,4	40 367	-7,8	2,3	123 716	-4,3	259 027	-10,3	2,1
Thüringer Kernland	46 299	5,5	101 311	2,7	2,2	304 786	-1,0	703 228	2,6	2,3
Nordthüringen	22 308	-4,3	68 143	-15,0	3,1	166 640	-4,3	522 006	-5,9	3,1
Thüringen zusammen	258 620	-2,9	794 311	-5,5	3,1	1 846 365	-4,9	5 570 653	-5,7	3,0
Bundesgebiet insgesamt	10 244 752	-2,1	36 269 681	-2,8	3,5	70 128 422	-2,1	216 466 579	-3,2	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**1.3 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsarten und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebsart	August 2002					Jan. - Aug. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland										
Hotels										
Bundesrep. Deutschland	4 110 312	-3,8	9 749 955	-3,8	2,4	29 492 329	-3,5	63 514 910	-4,2	2,2
Anderer Wohnsitz	1 181 287	0,6	2 474 787	0,6	2,1	7 531 429	-2,4	15 259 921	-2,3	2,0
Zusammen	5 291 599	-2,9	12 224 742	-3,0	2,3	37 023 758	-3,2	78 774 831	-3,9	2,1
Gasthöfe										
Bundesrep. Deutschland	797 638	-3,2	2 039 098	-5,2	2,6	4 837 861	-4,2	11 433 608	-5,7	2,4
Anderer Wohnsitz	121 900	-3,8	245 497	-4,5	2,0	691 452	-1,5	1 389 463	-4,3	2,0
Zusammen	919 538	-3,3	2 284 595	-5,1	2,5	5 529 313	-3,9	12 823 071	-5,6	2,3
Pensionen										
Bundesrep. Deutschland	386 279	-2,3	1 715 637	-4,1	4,4	2 353 106	-1,7	8 909 379	-5,1	3,8
Anderer Wohnsitz	46 255	-5,0	129 280	-2,6	2,8	272 905	-4,9	724 299	-7,0	2,7
Zusammen	432 534	-2,6	1 844 917	-4,0	4,3	2 626 011	-2,1	9 633 678	-5,3	3,7
Hotels garnis										
Bundesrep. Deutschland	1 200 029	-2,6	3 516 908	-4,4	2,9	8 246 566	-1,5	20 849 877	-3,6	2,5
Anderer Wohnsitz	315 704	1,0	692 667	-1,0	2,2	2 018 297	-3,0	4 555 424	-4,3	2,3
Zusammen	1 515 733	-1,9	4 209 575	-3,8	2,8	10 264 863	-1,8	25 405 301	-3,7	2,5
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	6 494 258	-3,4	17 021 598	-4,1	2,6	44 929 862	-3,1	104 707 774	-4,3	2,3
Anderer Wohnsitz	1 665 146	0,2	3 542 231	-0,2	2,1	10 514 083	-2,5	21 929 107	-3,0	2,1
Zusammen	8 159 404	-2,7	20 563 829	-3,5	2,5	55 443 945	-3,0	126 636 881	-4,1	2,3
Erholungs- und Ferienheime, Schulungsheime										
Bundesrep. Deutschland	506 612	-0,8	2 677 381	-3,8	5,3	4 725 590	2,1	17 395 427	-1,3	3,7
Anderer Wohnsitz	18 874	4,8	117 488	-8,6	6,2	120 492	3,6	632 601	-3,2	5,3
Zusammen	525 486	-0,6	2 794 869	-4,0	5,3	4 846 082	2,1	18 028 028	-1,3	3,7
Ferienzentren										
Bundesrep. Deutschland	133 126	-4,5	921 453	-5,0	6,9	1 022 666	-2,0	5 305 186	-0,2	5,2
Anderer Wohnsitz	43 358	15,3	283 135	6,2	6,5	258 713	6,2	1 369 517	8,4	5,3
Zusammen	176 484	-0,3	1 204 588	-2,6	6,8	1 281 379	-0,5	6 674 703	1,5	5,2
Ferienhäuser, -wohnungen										
Bundesrep. Deutschland	581 127	3,9	5 368 539	0,0	9,2	2 917 308	1,8	21 984 644	-1,5	7,5
Anderer Wohnsitz	26 754	-1,5	217 853	-2,8	8,1	140 505	-2,1	892 144	-3,8	6,3
Zusammen	607 881	3,6	5 586 392	-0,1	9,2	3 057 813	1,6	22 876 788	-1,6	7,5
Hütten, Jugendherbergen, jugendherbergsähn. Einr.										
Bundesrep. Deutschland	500 087	-0,9	1 525 853	0,2	3,1	3 612 230	2,2	9 405 637	1,1	2,6
Anderer Wohnsitz	70 611	-1,1	137 824	-7,0	2,0	373 026	-0,8	723 309	-1,1	1,9
Zusammen	570 698	-0,9	1 663 677	-0,4	2,9	3 985 256	1,9	10 128 946	0,9	2,5
Erholungsheime, Ferienzentren usw. zusammen										
Bundesrep. Deutschland	1 720 952	0,4	10 493 226	-1,4	6,1	12 277 794	1,7	54 090 894	-0,8	4,4
Anderer Wohnsitz	159 597	3,5	756 300	-1,4	4,7	892 736	1,5	3 617 571	1,2	4,1
Zusammen	1 880 549	0,7	11 249 526	-1,4	6,0	13 170 530	1,7	57 708 465	-0,7	4,4
Vorsorge- und Reha-Kliniken										
Bundesrep. Deutschland	202 466	-3,8	4 439 129	-3,3	21,9	1 501 477	-0,9	32 005 520	-3,6	21,3
Anderer Wohnsitz	2 333	15,9	17 197	-7,0	7,4	12 470	5,7	115 713	-2,0	9,3
Zusammen	204 799	-3,6	4 456 326	-3,3	21,8	1 513 947	-0,8	32 121 233	-3,6	21,2
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 417 676	-2,7	31 953 953	-3,1	3,8	58 709 133	-2,1	190 804 188	-3,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 827 076	0,5	4 315 728	-0,4	2,4	11 419 289	-2,2	25 662 391	-2,5	2,2
Insgesamt	10 244 752	-2,1	36 269 681	-2,8	3,5	70 128 422	-2,1	216 466 579	-3,2	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.4 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Betriebsgrößenklassen *) und zusammengefassten Gästegruppen**

Betriebe mit ... bis ... Gästebetten - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	August 2002					Jan. - Aug. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
9 - 11										
Bundesrep. Deutschland	133 914	-0,6	678 141	-3,5	5,1	725 058	-0,8	3 026 589	-3,6	4,2
Anderer Wohnsitz	9 504	-2,3	29 943	-6,6	3,2	50 946	-1,7	157 381	-2,2	3,1
Zusammen	143 418	-0,7	708 084	-3,6	4,9	776 004	-0,9	3 183 970	-3,6	4,1
12 - 14										
Bundesrep. Deutschland	221 322	-3,3	1 065 497	-4,7	4,8	1 231 317	-1,1	4 828 314	-3,2	3,9
Anderer Wohnsitz	19 167	-6,4	57 375	-2,2	3,0	110 525	0,2	302 768	-0,7	2,7
Zusammen	240 489	-3,5	1 122 872	-4,6	4,7	1 341 842	-1,0	5 131 082	-3,0	3,8
15 - 19										
Bundesrep. Deutschland	367 170	-3,4	1 570 207	-4,6	4,3	2 097 178	-3,9	7 442 659	-5,2	3,5
Anderer Wohnsitz	34 680	-7,0	97 711	-6,5	2,8	199 487	-5,0	542 532	-5,1	2,7
Zusammen	401 850	-3,8	1 667 918	-4,7	4,2	2 296 665	-4,0	7 985 191	-5,2	3,5
20 - 29										
Bundesrep. Deutschland	769 039	-3,5	2 874 070	-4,9	3,7	4 633 683	-3,5	14 506 930	-5,3	3,1
Anderer Wohnsitz	89 065	-4,3	228 151	-6,1	2,6	525 674	-3,9	1 299 531	-6,8	2,5
Zusammen	858 104	-3,6	3 102 221	-5,0	3,6	5 159 357	-3,5	15 806 461	-5,4	3,1
30 - 99										
Bundesrep. Deutschland	3 016 278	-3,5	10 040 620	-3,9	3,3	20 544 847	-2,6	58 005 384	-4,2	2,8
Anderer Wohnsitz	489 896	-3,1	1 155 960	-4,1	2,4	2 992 802	-3,9	6 915 984	-5,3	2,3
Zusammen	3 506 174	-3,4	11 196 580	-3,9	3,2	23 537 649	-2,8	64 921 368	-4,3	2,8
100 - 249										
Bundesrep. Deutschland	2 292 976	-1,5	8 916 177	-1,5	3,9	17 125 137	-0,2	58 620 993	-1,5	3,4
Anderer Wohnsitz	534 679	4,5	1 148 346	2,4	2,1	3 305 545	0,4	6 975 994	-0,2	2,1
Zusammen	2 827 655	-0,4	10 064 523	-1,1	3,6	20 430 682	-0,1	65 596 987	-1,3	3,2
250 - 499										
Bundesrep. Deutschland	1 018 138	-1,8	4 044 917	-0,7	4,0	7 570 463	-1,8	26 717 087	-2,6	3,5
Anderer Wohnsitz	370 464	1,2	774 689	3,4	2,1	2 362 197	-0,6	4 710 097	-0,2	2,0
Zusammen	1 388 602	-1,0	4 819 606	-0,1	3,5	9 932 660	-1,5	31 427 184	-2,3	3,2
500 - 999										
Bundesrep. Deutschland	406 976	-6,3	1 736 947	-8,0	4,3	3 255 114	-6,2	11 242 806	-5,7	3,5
Anderer Wohnsitz	171 507	-3,5	456 026	-3,7	2,7	1 183 439	-8,1	2 693 899	-6,3	2,3
Zusammen	578 483	-5,5	2 192 973	-7,1	3,8	4 438 553	-6,7	13 936 705	-5,8	3,1
1 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	191 863	3,1	1 027 377	-0,6	5,4	1 526 336	-2,6	6 413 426	-1,5	4,2
Anderer Wohnsitz	108 114	12,1	367 527	6,4	3,4	688 674	0,2	2 064 205	3,7	3,0
Zusammen	299 977	6,2	1 394 904	1,1	4,7	2 215 010	-1,7	8 477 631	-0,3	3,8
Betriebe zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 417 676	-2,7	31 953 953	-3,1	3,8	58 709 133	-2,1	190 804 188	-3,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 827 076	0,5	4 315 728	-0,4	2,4	11 419 289	-2,2	25 662 391	-2,5	2,2
Insgesamt	10 244 752	-2,1	36 269 681	-2,8	3,5	70 128 422	-2,1	216 466 579	-3,2	3,1

*) Anzahl der vorhandenen Gästebetten.-1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.5 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegruppen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeindegruppe	August 2002					Jan. - Aug. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Mineral- und Moorbäder										
Bundesrep. Deutschland	521 592	-2,2	4 028 794	-3,4	7,7	3 647 496	-4,2	26 850 677	-4,7	7,4
Anderer Wohnsitz	69 626	2,2	189 722	-3,9	2,7	401 864	-3,6	1 016 818	-2,0	2,5
Zusammen	591 218	-1,7	4 218 516	-3,4	7,1	4 049 360	-4,1	27 867 495	-4,6	6,9
Heilklimatische Kurorte										
Bundesrep. Deutschland	291 029	-0,9	1 799 732	-1,7	6,2	1 916 239	-0,2	10 475 451	-3,2	5,5
Anderer Wohnsitz	57 813	2,8	210 542	5,5	3,6	312 366	1,8	1 049 615	3,6	3,4
Zusammen	348 842	-0,3	2 010 274	-1,0	5,8	2 228 605	0,1	11 525 066	-2,6	5,2
Kneippkurorte										
Bundesrep. Deutschland	178 517	-3,3	1 111 662	-2,1	6,2	1 207 068	-0,6	6 773 230	-4,8	5,6
Anderer Wohnsitz	24 731	-7,3	93 091	-4,4	3,8	142 655	-7,5	484 158	-4,6	3,4
Zusammen	203 248	-3,8	1 204 753	-2,3	5,9	1 349 723	-1,4	7 257 388	-4,8	5,4
Heilbäder zusammen										
Bundesrep. Deutschland	991 138	-2,0	6 940 188	-2,7	7,0	6 770 803	-2,5	44 099 358	-4,3	6,5
Anderer Wohnsitz	152 170	0,7	493 355	-0,2	3,2	856 885	-2,4	2 550 591	-0,3	3,0
Zusammen	1 143 308	-1,7	7 433 543	-2,6	6,5	7 627 688	-2,4	46 649 949	-4,1	6,1
Seebäder										
Bundesrep. Deutschland	730 230	3,0	5 751 810	1,0	7,9	3 724 371	1,3	24 862 941	-0,4	6,7
Anderer Wohnsitz	10 110	17,1	44 312	17,8	4,4	62 879	6,2	226 699	3,2	3,6
Zusammen	740 340	3,2	5 796 122	1,1	7,8	3 787 250	1,4	25 089 640	-0,3	6,6
Luftkurorte										
Bundesrep. Deutschland	577 023	-3,8	2 915 883	-5,0	5,1	3 664 051	-4,2	15 944 894	-5,6	4,4
Anderer Wohnsitz	73 208	-3,0	304 904	0,8	4,2	373 316	-2,3	1 343 026	-0,6	3,6
Zusammen	650 231	-3,7	3 220 787	-4,5	5,0	4 037 367	-4,1	17 287 920	-5,2	4,3
Erholungsorte										
Bundesrep. Deutschland	919 815	-0,6	4 033 026	-3,0	4,4	5 723 290	-0,8	21 157 206	-3,1	3,7
Anderer Wohnsitz	89 418	-4,2	319 880	-3,9	3,6	481 141	0,2	1 480 487	-0,5	3,1
Zusammen	1 009 233	-1,0	4 352 906	-3,0	4,3	6 204 431	-0,7	22 637 693	-2,9	3,6
Sonstige Gemeinden										
Bundesrep. Deutschland	5 199 470	-3,8	12 313 046	-4,8	2,4	38 826 618	-2,3	84 739 789	-3,1	2,2
Anderer Wohnsitz	1 502 170	0,9	3 153 277	-0,4	2,1	9 645 068	-2,3	20 061 588	-3,0	2,1
Zusammen	6 701 640	-2,8	15 466 323	-3,9	2,3	48 471 686	-2,3	104 801 377	-3,1	2,2
Gemeindegruppen zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 417 676	-2,7	31 953 953	-3,1	3,8	58 709 133	-2,1	190 804 188	-3,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 827 076	0,5	4 315 728	-0,4	2,4	11 419 289	-2,2	25 662 391	-2,5	2,2
Insgesamt	10 244 752	-2,1	36 269 681	-2,8	3,5	70 128 422	-2,1	216 466 579	-3,2	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.6 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach Gemeindegrößenklassen und zusammengefassten Gästegruppen**

Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohnern - Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	August 2002					Jan. - Aug. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 1)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat		insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	
	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
unter 2 000										
Bundesrep. Deutschland	966 744	-1,4	4 991 974	-4,6	5,2	5 704 886	-0,9	24 299 700	-3,1	4,3
Anderer Wohnsitz	91 811	-4,5	380 735	-1,1	4,1	499 256	0,9	1 758 940	1,7	3,5
Zusammen	1 058 555	-1,7	5 372 709	-4,3	5,1	6 204 142	-0,8	26 058 640	-2,8	4,2
2 000 - 5000										
Bundesrep. Deutschland	1 246 312	-1,7	6 587 391	-2,1	5,3	7 764 209	-2,3	34 921 329	-3,1	4,5
Anderer Wohnsitz	148 724	-1,5	419 337	0,1	2,8	837 419	-0,8	2 030 881	-1,9	2,4
Zusammen	1 395 036	-1,7	7 006 728	-2,0	5,0	8 601 628	-2,2	36 952 210	-3,1	4,3
5 000 - 10 000										
Bundesrep. Deutschland	1 290 107	-1,5	6 490 151	-2,1	5,0	8 376 767	-2,2	36 344 514	-3,7	4,3
Anderer Wohnsitz	164 684	-0,4	497 054	-0,6	3,0	938 837	1,4	2 618 244	1,8	2,8
Zusammen	1 454 791	-1,3	6 987 205	-2,0	4,8	9 315 604	-1,9	38 962 758	-3,3	4,2
10 000 - 20 000										
Bundesrep. Deutschland	1 136 205	-1,7	4 703 744	-1,5	4,1	7 757 010	-1,6	29 410 051	-3,2	3,8
Anderer Wohnsitz	197 974	3,5	452 140	0,2	2,3	1 153 063	-3,0	2 549 539	-4,5	2,2
Zusammen	1 334 179	-1,0	5 155 884	-1,3	3,9	8 910 073	-1,8	31 959 590	-3,3	3,6
20 000 - 50 000										
Bundesrep. Deutschland	1 137 508	-4,7	3 511 866	-4,4	3,1	8 288 084	-2,6	23 331 949	-3,1	2,8
Anderer Wohnsitz	192 795	-0,3	441 792	-1,5	2,3	1 223 900	-2,6	2 678 970	-3,1	2,2
Zusammen	1 330 303	-4,1	3 953 658	-4,1	3,0	9 511 984	-2,6	26 010 919	-3,1	2,7
50 000 - 100 000										
Bundesrep. Deutschland	540 542	-3,2	1 446 961	-2,0	2,7	3 876 759	-2,0	9 449 469	-2,6	2,4
Anderer Wohnsitz	131 759	3,2	279 090	0,1	2,1	790 742	2,0	1 654 912	1,3	2,1
Zusammen	672 301	-2,0	1 726 051	-1,6	2,6	4 667 501	-1,4	11 104 381	-2,0	2,4
100 000 und mehr										
Bundesrep. Deutschland	2 100 258	-3,8	4 221 866	-5,6	2,0	16 941 418	-2,2	33 047 176	-3,3	2,0
Anderer Wohnsitz	899 329	0,7	1 845 580	-0,3	2,1	5 976 072	-3,5	12 370 905	-3,9	2,1
Zusammen	2 999 587	-2,5	6 067 446	-4,1	2,0	22 917 490	-2,6	45 418 081	-3,4	2,0
Gemeinden zusammen										
Bundesrep. Deutschland	8 417 676	-2,7	31 953 953	-3,1	3,8	58 709 133	-2,1	190 804 188	-3,3	3,2
Anderer Wohnsitz	1 827 076	0,5	4 315 728	-0,4	2,4	11 419 289	-2,2	25 662 391	-2,5	2,2
Insgesamt	10 244 752	-2,1	36 269 681	-2,8	3,5	70 128 422	-2,1	216 466 579	-3,2	3,1

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte

**1.7 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in Beherbergungsstätten
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	August 2002						Jan. - Aug. 2002									
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)				
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum						
	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage	Anzahl	%	Anzahl	%		Tage				
Bundesrep. Deutschland	8 417 676	-2,7	31 953 953	-3,1	88,1	3,8	58 709 133	-2,1	190 804 188	-3,3	88,1	3,2				
Ausland																
Europa																
Baltische Staaten	14 074	24,2	44 068	30,1	1,0	3,1	73 613	8,6	205 718	7,4	0,8	2,8				
Belgien	82 335	4,2	239 120	7,3	5,5	2,9	444 173	-1,2	1 098 390	-0,9	4,3	2,5				
Dänemark	61 746	-2,7	120 090	-2,4	2,8	1,9	442 172	-0,5	838 366	0,6	3,3	1,9				
Finnland	13 988	5,5	29 001	15,3	0,7	2,1	116 454	-0,1	229 527	-4,4	0,9	2,0				
Frankreich	79 330	4,1	172 124	1,9	4,0	2,2	551 750	-1,4	1 112 216	-2,6	4,3	2,0				
Griechenland	12 086	6,1	29 505	-2,0	0,7	2,4	70 976	-2,1	196 416	-1,6	0,8	2,8				
Vereinigtes Königreich	155 919	-4,4	350 349	0,1	8,1	2,2	1 039 419	-6,6	2 215 097	-5,6	8,6	2,1				
Irland, Republik	6 890	2,7	16 038	4,3	0,4	2,3	44 068	-0,9	107 734	-2,5	0,4	2,4				
Island	2 161	-26,7	4 917	-18,5	0,1	2,3	13 343	-8,2	28 735	-15,5	0,1	2,2				
Italien	163 647	7,0	324 904	7,9	7,5	2,0	687 775	0,4	1 446 252	-1,3	5,6	2,1				
Luxemburg	13 411	16,0	41 393	17,8	1,0	3,1	71 983	4,1	199 878	4,2	0,8	2,8				
Niederlande	251 794	-0,6	784 706	-2,6	18,2	3,1	1 488 830	2,2	4 043 479	2,2	15,8	2,7				
Norwegen	24 427	3,0	41 237	5,1	1,0	1,7	188 494	7,4	319 508	8,4	1,2	1,7				
Österreich	79 905	0,9	169 890	-1,9	3,9	2,1	534 823	0,5	1 107 593	-2,2	4,3	2,1				
Polen	28 229	-10,4	76 702	-25,3	1,8	2,7	212 288	-7,0	566 747	-11,6	2,2	2,7				
Portugal	8 328	0,0	19 178	-10,0	0,4	2,3	50 875	-2,4	135 104	-4,2	0,5	2,7				
Rußland	26 876	8,4	79 527	8,1	1,8	3,0	180 098	10,2	515 851	7,1	2,0	2,9				
Schweden	62 200	-0,9	103 003	1,4	2,4	1,7	496 826	1,3	805 506	0,3	3,1	1,6				
Schweiz	110 992	6,0	234 651	6,2	5,4	2,1	717 732	4,9	1 480 346	5,4	5,8	2,1				
Spanien	65 995	9,5	140 889	12,6	3,3	2,1	304 045	4,3	671 216	5,6	2,6	2,2				
Tschechische Republik	16 328	3,1	47 463	1,8	1,1	2,9	128 155	-2,3	334 394	-9,4	1,3	2,6				
Türkei	9 177	11,1	22 282	-3,7	0,5	2,4	77 245	1,2	192 654	-2,8	0,8	2,5				
Ungarn	14 758	5,8	36 293	-0,1	0,8	2,5	98 806	-4,2	242 942	-13,1	0,9	2,5				
Sonstige europ. Länder	32 438	12,8	87 816	0,0	2,0	2,7	225 630	6,1	582 532	0,2	2,3	2,6				
Zusammen	1 337 034	2,3	3 215 146	1,5	74,5	2,4	8 259 573	0,3	18 676 201	-0,6	72,8	2,3				
Afrika																
Republik Südafrika	3 640	-1,9	9 793	-24,0	0,2	2,7	28 274	-11,3	68 053	-21,2	0,3	2,4				
Sonstige afrik. Länder	10 340	2,2	30 562	-7,1	0,7	3,0	66 877	-3,5	193 385	-7,1	0,8	2,9				
Zusammen	13 980	1,1	40 355	-11,9	0,9	2,9	95 151	-6,0	261 438	-11,2	1,0	2,7				
Asien																
Arabische Golfstaaten	21 609	7,9	95 331	-1,5	2,2	4,4	89 960	7,7	300 052	4,7	1,2	3,3				
China VR u. Hongkong	27 802	22,2	54 911	18,4	1,3	2,0	172 027	14,8	368 971	12,6	1,4	2,1				
Israel	16 693	-14,0	54 688	-18,0	1,3	3,3	76 294	-13,8	206 327	-14,5	0,8	2,7				
Japan	91 635	-4,1	147 892	-5,1	3,4	1,6	495 057	-11,6	841 114	-11,8	3,3	1,7				
Südkorea	15 809	23,0	25 954	18,0	0,6	1,6	78 583	26,2	156 186	23,7	0,6	2,0				
Taiwan	7 647	2,3	16 408	12,6	0,4	2,1	39 132	-15,8	86 954	-14,3	0,3	2,2				
Sonstige asiat. Länder	31 935	-2,0	75 193	-7,3	1,7	2,4	229 836	2,5	532 432	-0,6	2,1	2,3				
Zusammen	213 130	1,2	470 377	-2,7	10,9	2,2	1 180 889	-2,8	2 492 036	-3,1	9,7	2,1				
Amerika																
Kanada	17 361	-5,5	35 891	-4,2	0,8	2,1	110 149	-8,1	241 450	-7,9	0,9	2,2				
USA	162 924	-11,2	374 109	-9,8	8,7	2,3	1 191 586	-15,3	2 689 290	-12,1	10,5	2,3				
Mittelamerika und Karibik	5 531	-10,5	14 282	8,2	0,3	2,6	38 437	-3,9	97 501	-2,4	0,4	2,5				
Brasilien	5 851	-18,2	15 660	-12,4	0,4	2,7	51 139	-13,7	140 813	-17,0	0,5	2,8				
Sonst. südamer. Länder	7 896	-3,7	18 417	-7,6	0,4	2,3	53 955	-15,0	134 380	-12,8	0,5	2,5				
Zusammen	199 563	-10,6	458 359	-8,9	10,6	2,3	1 445 266	-14,4	3 303 434	-11,8	12,9	2,3				
Australien, Neuseeland und Ozeanien																
zusammen	15 071	1,4	31 638	0,8	0,7	2,1	98 092	-0,7	209 289	-2,1	0,8	2,1				
Ohne Angabe	48 298	0,8	99 853	-2,3	2,3	2,1	340 318	0,9	719 993	2,6	2,8	2,1				
Ausland zusammen	1 827 076	0,5	4 315 728	-0,4	11,9	2,4	11 419 289	-2,2	25 662 391	-2,5	11,9	2,2				
Ankünfte/Übern. Insg.	10 244 752	-2,1	36 269 681	-2,8	100	3,5	70 128 422	-2,1	216 466 579	-3,2	100	3,1				

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Ländern

Land	August 2002										Jan. - Aug. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betten/ Schlafgelegenheiten												
Anzahl		%		Anzahl		%						
Baden-Württemberg	7 014	6 718	95,8	-0,3	305 978	291 275	95,2	0,8	43,2	46,1	34,5	37,3
Bayern	14 169	14 070	99,3	-0,7	570 364	557 254	97,7	0,0	47,0	48,8	34,9	36,4
Berlin	557	556	99,8	2,2	69 169	68 146	98,5	9,8	46,2	47,2	44,7	45,5
Brandenburg	1 542	1 520	98,6	5,8	81 446	78 783	96,7	4,3	39,2	40,7	30,7	33,7
Bremen	89	89	100,0	0,0	9 146	8 852	96,8	-1,0	42,5	43,9	37,5	38,3
Hamburg	286	272	95,1	0,7	34 754	29 785	85,7	-0,2	44,9	52,4	38,9	46,8
Hessen	3 481	3 335	95,8	-1,0	193 867	183 165	94,5	0,3	40,1	42,4	34,8	37,8
Mecklenburg-Vorpommern	2 700	2 660	98,5	1,4	170 180	165 315	97,1	2,3	64,6	66,5	37,6	41,8
Niedersachsen	6 334	6 148	97,1	-3,4	282 213	268 174	95,0	-1,7	48,9	51,5	33,3	36,8
Nordrhein-Westfalen	5 477	5 440	99,3	0,1	278 000	275 127	99,0	1,2	37,0	38,4	35,2	36,8
Rheinland-Pfalz	3 710	3 708	99,9	-0,4	157 180	155 618	99,0	0,3	41,9	42,4	30,5	31,6
Saarland	340	312	91,8	0,3	15 948	15 281	95,8	1,5	39,7	41,8	36,3	38,3
Sachsen	2 189	2 137	97,6	-1,7	116 166	112 870	97,2	-1,4	32,2	34,9	32,4	34,8
Sachsen-Anhalt	1 087	1 068	98,3	-1,2	54 007	52 666	97,5	1,4	30,4	31,3	27,6	29,0
Schleswig-Holstein	4 848	4 823	99,5	0,4	181 594	176 484	97,2	-0,9	58,6	60,3	33,6	38,8
Thüringen	1 571	1 444	91,9	-2,2	76 048	70 593	92,8	-1,6	33,7	36,4	30,2	33,1
Bundesgebiet insgesamt	55 394	54 300	98,0	-0,5	2 596 060	2 509 388	96,7	0,4	45,1	47,1	34,3	36,9
Nachrichtlich:												
Früheres Bundesgebiet	46 148	45 315	98,2	-0,7	2 075 387	2 006 545	96,7	0,2	45,1	47,2	34,5	36,9
Neue Länder und Berlin-Ost	9 246	8 985	97,2	0,5	520 673	502 843	96,6	1,4	44,8	47,0	33,7	36,6

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.-

2.2.1 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	August 2002										Jan. - Aug. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Mineral- und Moorbäder												
Hotels	856	827	96,6	-1,9	61 327	58 509	95,4	-1,2	45,4	47,7	35,4	38,0
Gasthöfe	347	333	96,0	-1,8	7 322	7 005	95,7	-1,2	33,3	35,2	23,3	25,7
Pensionen	715	699	97,8	-3,7	20 874	19 911	95,4	-2,4	47,9	50,3	32,8	37,4
Hotels garnis	893	878	98,3	-3,4	23 823	22 974	96,4	-2,2	45,8	47,6	33,1	35,6
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 811	2 737	97,4	-2,8	113 346	108 399	95,6	-1,6	45,2	47,4	33,7	36,6
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	122	120	98,4	3,4	9 516	9 369	98,5	1,4	46,6	48,0	36,1	38,8
Ferienzentren	4	3	75,0	-25,0	1 649	1 122	68,0	-32,0	34,0	50,0	21,4	26,6
Ferienhäuser, -wohnungen	603	602	99,8	-2,1	17 985	17 538	97,5	-1,8	51,2	52,6	34,7	36,7
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	48	48	100,0	2,1	4 623	4 598	99,5	14,3	36,4	37,8	30,7	31,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	777	773	99,5	-1,2	33 773	32 627	96,6	-0,4	47,0	49,2	33,9	36,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	504	488	96,8	-2,0	87 528	84 627	96,7	-0,4	78,8	81,5	73,7	76,9
Betriebe zusammen	4 092	3 998	97,7	-2,4	234 647	225 653	96,2	-1,0	58,0	60,5	48,6	51,8
Heilklimatische Kurorte												
Hotels	449	438	97,6	-0,2	32 009	31 013	96,9	0,3	49,3	51,0	38,4	40,5
Gasthöfe	289	284	98,3	-0,7	7 255	7 113	98,0	-0,2	42,1	43,2	25,1	26,2
Pensionen	456	448	98,2	-1,1	12 153	11 832	97,4	-1,1	49,2	50,5	33,9	35,2
Hotels garnis	870	860	98,9	-4,4	16 197	15 719	97,0	-2,0	53,2	54,9	30,8	32,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	2 064	2 030	98,4	-2,3	67 614	65 677	97,1	-0,6	49,5	51,0	34,4	36,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	148	144	97,3	-0,7	10 752	10 422	96,9	-2,2	47,2	50,8	37,9	40,5
Ferienzentren												
Ferienhäuser, -wohnungen	997	993	100	-0,7	26 725	26 134	97,8	-0,4	48,4	49,5	31,1	32,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	94	94	100,0	1,1	7 171	7 136	99,5	0,5	38,9	39,4	25,9	29,3
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 241	1 233	99,4	-0,6	46 282	45 326	97,9	-0,7	46,9	48,4	32,5	34,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	91	84	92,3	-5,6	12 231	11 267	92,1	-5,4	79,1	85,8	71,6	77,5
Betriebe zusammen	3 396	3 347	98,6	-1,8	126 127	122 270	96,9	-1,1	51,4	53,3	37,3	39,3
Kneippkurorte												
Hotels	402	393	97,8	-2,0	22 807	22 186	97,3	-0,7	46,4	48,3	35,0	37,3
Gasthöfe	228	222	97,4	-1,8	4 786	4 612	96,4	-1,5	37,0	38,9	24,8	27,1
Pensionen	260	256	98,5	-2,3	6 879	6 604	96,0	-0,6	49,1	51,5	30,1	31,9
Hotels garnis	259	255	98,5	-3,0	5 556	5 323	95,8	-5,2	42,5	44,5	23,1	24,8
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 149	1 126	98,0	-2,3	40 028	38 725	96,7	-1,4	45,2	47,2	31,3	33,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	79	76	96,2	-2,6	5 326	5 257	98,7	0,3	51,4	53,5	38,2	41,1
Ferienhäuser, -wohnungen	286	284	99,3	0,4	8 211	7 962	97,0	-1,4	44,0	45,7	26,2	27,3
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	46	46	100,0	2,2	4 437	4 415	99,5	2,6	43,2	43,4	31,9	34,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	411	406	98,8	0,0	17 974	17 634	98,1	0,1	46,0	47,4	31,2	33,1
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	127	123	96,9	-4,7	17 529	16 935	96,6	-3,1	71,3	74,4	66,3	69,5
Betriebe zusammen	1 687	1 655	98,1	-1,9	75 531	73 294	97,0	-1,4	51,5	53,5	39,4	41,9

1 Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.2 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	August 2002										Jan. - Aug. 2002	
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt 4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Heilbäder zusammen												
Hotels	1 707	1 658	97,1	-1,5	116 143	111 708	96,2	-0,7	46,7	48,8	36,2	38,6
Gasthöfe	864	839	97,1	-1,4	19 363	18 730	96,7	-0,9	37,5	39,1	24,3	26,2
Pensionen	1 431	1 403	98,0	-2,6	39 906	38 347	96,1	-1,7	48,5	50,6	32,7	35,7
Hotels garnis	2 022	1 993	98,6	-3,8	45 576	44 016	96,6	-2,5	48,0	49,8	31,1	33,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	6 024	5 893	97,8	-2,5	220 988	212 801	96,3	-1,3	46,5	48,5	33,5	35,8
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	349	340	97,4	0,3	25 594	25 048	97,9	-0,4	47,8	50,3	37,3	40,0
Ferienzentren	6	5	83,3	-16,7	3 283	2 756	83,9	-16,1	45,0	53,6	35,6	39,4
Ferienhäuser, -wohnungen	1 886	1 879	99,6	-1,0	52 921	51 634	97,6	-1,0	48,7	50,0	31,5	32,9
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	188	188	100,0	1,6	16 231	16 149	99,5	4,7	39,4	40,0	28,9	31,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 429	2 412	99,3	-0,7	98 029	95 587	97,5	-0,5	46,8	48,5	32,8	34,7
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	722	695	96,3	-2,9	117 288	112 829	96,2	-1,4	77,7	80,9	72,3	75,8
Betriebe zusammen	9 175	9 000	98,1	-2,1	436 305	421 217	96,5	-1,1	55,0	57,2	43,7	46,5
Seebäder												
Hotels	468	462	98,7	-0,9	44 198	42 598	96,4	1,0	76,3	79,1	44,6	49,2
Gasthöfe	182	179	98,4	-6,3	5 683	5 278	92,9	-12,0	66,6	71,8	33,9	40,8
Pensionen	299	296	99,0	1,7	9 244	8 769	94,9	-0,4	69,9	73,6	32,9	40,4
Hotels garnis	818	812	99,3	-2,5	22 974	21 945	95,5	-2,5	69,6	72,9	34,3	41,3
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	1 767	1 749	99,0	-1,8	82 099	78 590	95,7	-1,1	73,0	76,3	39,6	45,5
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	241	235	97,5	-0,4	29 674	29 003	97,7	0,0	58,7	60,1	34,6	44,3
Ferienzentren	12	12	100,0	-7,7	15 862	15 835	99,8	-0,5	72,1	72,2	45,4	51,5
Ferienhäuser, -wohnungen	3 812	3 794	99,5	0,2	123 656	120 573	97,5	1,0	62,6	64,2	30,2	33,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	37	36	97,3	0,0	5 703	5 550	97,3	0,0	76,2	78,3	40,5	46,0
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 102	4 077	99,4	0,1	174 895	170 961	97,8	0,7	63,2	64,7	32,6	37,2
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	105	103	98,1	-1,9	18 117	17 604	97,2	-1,5	90,7	93,3	76,7	80,5
Betriebe zusammen	5 974	5 929	99,2	-0,5	275 111	267 155	97,1	0,0	68,0	70,0	37,6	42,8
Luftkurorte												
Hotels	1 018	998	98,0	-0,9	60 649	59 309	97,8	0,5	44,1	45,3	31,8	33,4
Gasthöfe	939	910	96,9	-3,0	22 572	21 884	97,0	-1,8	34,5	35,9	20,6	22,3
Pensionen	587	581	99,0	1,2	14 107	13 579	96,3	-0,1	43,3	45,1	25,6	27,9
Hotels garnis	992	984	99,2	-5,1	20 275	19 520	96,3	-4,5	50,0	52,0	28,0	30,1
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	3 536	3 473	98,2	-2,3	117 603	114 292	97,2	-0,9	43,2	44,7	28,2	30,0
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	280	274	97,9	1,9	20 747	19 899	95,9	0,1	47,2	50,1	36,1	38,7
Ferienzentren	8	8	100,0	0,0	6 868	6 868	100,0	5,0	78,6	78,6	66,4	69,0
Ferienhäuser, -wohnungen	1 206	1 202	99,7	-2,4	43 279	41 984	97,0	-3,0	50,0	51,7	27,6	29,1
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnL.Eintr.	208	203	97,6	0,0	14 522	14 024	96,6	0,1	40,4	41,8	31,3	33,1
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	1 702	1 687	99,1	-1,4	85 416	82 775	96,9	-1,1	50,0	51,8	33,4	35,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	87	81	93,1	-4,7	13 030	12 655	97,1	-1,7	79,8	82,4	69,4	71,5
Betriebe zusammen	5 325	5 241	98,4	-2,1	216 049	209 722	97,1	-1,0	48,1	49,8	32,8	34,7

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-
4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

2.2.3 Beherbergungsstätten, Gästebetten und Kapazitätsauslastung nach Gemeindegruppen und Betriebsarten

Gemeindegruppe	August 2002									Jan. - Aug. 2002		
	Betriebe				Betten/Schlafgelegenheiten				durchschnittliche Auslastung			
	ins- gesamt 1)	darunter			ins- gesamt4)	darunter			aller 5)	der ange- botenen 6)	aller 5)	der ange- botenen 6)
		geöffnete 2) Betriebe				angebotene Betten/ Schlafgelegenheiten						
		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat		zusammen	Anteil 3)	Verän- derung gegen- über dem Vorjahres- monat				
Betriebsart	Anzahl		%		Anzahl		%					
Erholungsorte												
Hotels	1 515	1 474	97,3	-1,3	85 401	82 960	97,1	-0,6	43,6	45,2	31,1	33,0
Gasthöfe	1 858	1 816	97,7	-0,9	44 407	43 142	97,2	-0,4	32,9	34,2	21,1	22,8
Pensionen	802	786	98,0	1,6	19 168	18 306	95,5	1,2	41,5	43,6	25,4	28,5
Hotels garnis	867	856	98,7	-3,2	19 245	18 692	97,1	-1,1	46,9	48,5	26,0	29,2
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	5 042	4 932	97,8	-1,0	168 221	163 100	97,0	-0,4	40,9	42,5	27,2	29,4
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	427	419	98,1	3,2	32 959	32 102	97,4	4,1	42,0	47,0	34,3	37,9
Ferienzentren	22	22	100,0	0,0	15 235	15 074	98,9	-0,5	61,5	62,2	39,0	43,8
Ferienhäuser, -wohnungen	1 953	1 944	99,5	2,0	58 870	57 407	97,5	1,1	51,8	53,2	25,6	28,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	268	264	98,5	1,9	18 899	18 517	98,0	1,8	37,7	38,7	29,8	32,6
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	2 670	2 649	99,2	2,2	125 963	123 100	97,7	1,8	48,3	50,6	30,1	33,4
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	91	89	97,8	0,0	14 099	13 417	95,2	-1,9	76,0	79,9	66,3	71,7
Betriebe zusammen	7 803	7 670	98,3	0,1	308 283	299 617	97,2	0,4	45,5	47,5	30,2	33,0
Sonstige Gemeinden												
Hotels	8 688	8 493	97,8	-0,1	657 448	636 966	96,9	1,2	36,9	38,5	32,9	34,5
Gasthöfe	6 855	6 616	96,5	-1,3	151 335	143 860	95,1	-1,1	26,6	28,7	21,0	22,7
Pensionen	2 387	2 344	98,2	1,1	57 466	55 507	96,6	0,5	34,2	35,6	26,2	28,2
Hotels garnis	4 660	4 586	98,4	-0,1	214 795	207 769	96,7	3,1	36,7	38,2	33,7	35,4
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	22 590	22 039	97,6	-0,3	1 081 044	1 044 102	96,6	1,2	35,2	36,9	31,0	32,7
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	1 433	1 398	97,6	2,4	111 484	105 928	95,0	3,0	33,1	37,2	32,0	35,5
Ferienzentren	41	40	97,6	8,1	17 794	17 618	99,0	5,2	62,8	63,5	48,2	49,9
Ferienhäuser, -wohnungen	2 018	1 982	98,2	3,4	57 463	54 789	95,3	1,7	43,3	45,6	23,3	27,5
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	906	880	97,1	0,8	73 544	71 128	96,7	0,1	40,7	42,5	33,5	36,9
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	4 398	4 300	97,8	2,6	260 285	249 463	95,8	2,0	39,5	42,5	31,6	35,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	129	121	93,8	-4,7	18 983	18 112	95,4	-5,0	79,4	83,3	76,5	80,9
Betriebe zusammen	27 117	26 460	97,6	0,1	1 360 312	1 311 677	96,4	1,3	36,7	38,6	31,8	33,9
Gemeindegruppen zusammen												
Hotels	13 396	13 085	97,7	-0,5	963 839	933 541	96,9	0,8	40,9	42,6	33,6	35,4
Gasthöfe	10 698	10 360	96,8	-1,5	243 360	232 894	95,7	-1,3	30,3	32,2	21,5	23,4
Pensionen	5 506	5 410	98,3	0,2	139 891	134 508	96,2	-0,1	42,5	44,4	28,3	31,1
Hotels garnis	9 359	9 231	98,6	-2,0	322 865	311 942	96,6	1,1	42,1	43,8	32,5	34,7
Hotels, Gasthöfe, Pensionen usw.zusammen	38 959	38 086	97,8	-1,0	1 669 955	1 612 885	96,6	0,5	39,7	41,5	31,2	33,2
Erholungs- und Ferien- heime, Schulungsheime	2 730	2 666	97,7	2,0	220 458	211 980	96,2	2,0	40,9	44,7	33,7	37,8
Ferienzentren	89	87	97,8	1,2	59 042	58 151	98,5	0,9	65,8	66,8	46,5	50,6
Ferienhäuser, -wohnungen	10 875	10 801	99,3	0,6	336 189	326 387	97,1	0,3	53,6	55,3	28,1	31,0
Hütten, Jugendherbergen												
jugendherbergsähnl.Eintr.	1 607	1 571	97,8	1,0	128 899	125 368	97,3	0,9	41,6	43,2	32,4	35,5
Erholungsheime, Ferien- zentren usw. zusammen	15 301	15 125	98,8	0,9	744 588	721 886	97,0	1,0	48,7	51,1	32,0	35,3
Vorsorge- u. Reha-Kliniken	1 134	1 089	96,0	-2,9	181 517	174 617	96,2	-1,8	79,2	82,4	72,5	76,2
Betriebe insgesamt	55 394	54 300	98,0	-0,5	2 596 060	2 509 388	96,7	0,4	45,1	47,1	34,3	36,9

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) ganz oder teilweise geöffnet.- 3) Anteil an allen Betrieben bzw. Betten/Schlafgelegenheiten.-

4) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Bettenangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).-5) Rechnerischer Wert (Über-
nachtungen/mögliche Bettentage) x 100.- 6) Rechnerischer Wert (Übernachtungen/angebotene Bettentage) x 100.

3.1 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen nach Ländern und zusammengefassten Gästegruppen

Land	August 2002					Jan. - Aug. 2002				
	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)	Ankünfte		Übernachtungen		Durchschnittliche Aufenthaltsdauer 1)
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahreszeitraum	
Ständiger Wohnsitz der Gäste innerhalb/außerhalb der Bundesrepublik Deutschland	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage
Baden-Württemberg										
Bundesrep. Deutschland	135 464	-7,0	596 842	-6,2	4,4	430 181	-3,1	1 694 627	-0,7	3,9
Anderer Wohnsitz	58 196	-4,6	194 490	-3,4	3,3	178 486	1,9	524 644	4,9	2,9
Zusammen	193 660	-6,3	791 332	-5,5	4,1	608 667	-1,7	2 219 271	0,5	3,6
Bayern										
Bundesrep. Deutschland	207 078	-5,3	975 422	-5,2	4,7	668 144	-0,3	2 889 042	-2,1	4,3
Anderer Wohnsitz	62 744	-15,5	161 605	-16,3	2,6	205 938	-3,7	501 848	-2,6	2,4
Zusammen	269 822	-7,9	1 137 027	-6,9	4,2	874 082	-1,1	3 390 890	-2,2	3,9
Berlin										
Bundesrep. Deutschland	4 882	-16,1	16 221	-4,4	3,3	19 079	-12,2	59 722	-8,9	3,1
Anderer Wohnsitz	4 770	-6,4	14 119	4,8	3,0	13 284	-7,6	35 228	-4,5	2,7
Zusammen	9 652	-11,6	30 340	-0,3	3,1	32 363	-10,4	94 950	-7,4	2,9
Brandenburg										
Bundesrep. Deutschland	55 726	-12,9	156 662	-19,2	2,8	209 629	0,0	603 438	-1,0	2,9
Anderer Wohnsitz	3 819	-0,9	10 002	-13,3	2,6	13 196	2,4	32 780	-7,6	2,5
Zusammen	59 545	-12,2	166 664	-18,8	2,8	222 825	0,2	636 218	-1,3	2,9
Bremen										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg										
Bundesrep. Deutschland	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Anderer Wohnsitz	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hessen										
Bundesrep. Deutschland	56 279	3,7	175 337	1,3	3,1	209 344	-6,0	673 266	-6,4	3,2
Anderer Wohnsitz	15 548	-12,8	43 597	-18,1	2,8	54 367	-2,4	138 458	-5,3	2,5
Zusammen	71 827	-0,3	218 934	-3,2	3,0	263 711	-5,3	811 724	-6,2	3,1
Mecklenburg-Vorpommern										
Bundesrep. Deutschland	261 164	-1,5	1 107 172	-4,7	4,2	808 389	9,0	3 135 272	3,5	3,9
Anderer Wohnsitz	6 787	21,0	18 778	12,0	2,8	25 743	40,1	75 571	51,5	2,9
Zusammen	267 951	-1,1	1 125 950	-4,4	4,2	834 132	9,7	3 210 843	4,3	3,8
Niedersachsen										
Bundesrep. Deutschland	117 301	-8,4	616 834	-8,5	5,3	474 820	-8,1	2 206 098	-11,5	4,6
Anderer Wohnsitz	18 436	-9,3	52 602	-13,5	2,9	77 492	-6,0	199 870	-11,9	2,6
Zusammen	135 737	-8,5	669 436	-8,9	4,9	552 312	-7,8	2 405 968	-11,5	4,4
Nordrhein-Westfalen										
Bundesrep. Deutschland	50 107	-2,5	173 924	8,5	3,5	206 326	-3,6	627 396	-3,7	3,0
Anderer Wohnsitz	14 950	-6,8	52 942	2,6	3,5	50 519	-1,2	174 739	9,3	3,5
Zusammen	65 057	-3,5	226 866	7,1	3,5	256 845	-3,1	802 135	-1,1	3,1
Rheinland-Pfalz										
Bundesrep. Deutschland	63 311	6,4	219 872	12,5	3,5	244 882	3,3	807 662	3,5	3,3
Anderer Wohnsitz	52 419	-2,0	248 508	-8,5	4,7	171 409	1,8	695 426	-1,6	4,1
Zusammen	115 730	2,4	468 380	0,3	4,0	416 291	2,7	1 503 088	1,1	3,6
Saarland										
Bundesrep. Deutschland	8 455	55,5	24 263	52,4	2,9	32 466	-19,2	93 217	2,4	2,9
Anderer Wohnsitz	2 615	190,6	6 068	185,8	2,3	6 857	61,0	14 333	55,4	2,1
Zusammen	11 070	74,7	30 331	68,1	2,7	39 323	-11,5	107 550	7,2	2,7
Sachsen										
Bundesrep. Deutschland	19 635	-35,4	53 396	-34,2	2,7	112 354	-2,9	318 601	1,5	2,8
Anderer Wohnsitz	3 243	-24,6	8 012	-16,6	2,5	14 790	9,7	32 516	9,6	2,2
Zusammen	22 878	-34,1	61 408	-32,3	2,7	127 144	-1,6	351 117	2,2	2,8
Sachsen-Anhalt										
Bundesrep. Deutschland	12 145	-23,3	31 526	-24,1	2,6	66 940	-4,5	185 286	-4,4	2,8
Anderer Wohnsitz	1 586	-14,4	3 363	-19,4	2,1	6 467	-24,8	13 829	-21,2	2,1
Zusammen	13 731	-22,3	34 889	-23,7	2,5	73 407	-6,7	199 115	-5,8	2,7
Schleswig-Holstein										
Bundesrep. Deutschland	105 842	-7,7	664 377	-10,9	6,3	346 680	-8,2	1 939 554	-8,6	5,6
Anderer Wohnsitz	8 736	0,1	20 584	0,3	2,4	39 598	2,9	91 924	5,6	2,3
Zusammen	114 578	-7,1	684 961	-10,6	6,0	386 278	-7,2	2 031 478	-8,0	5,3
Thüringen										
Bundesrep. Deutschland	42 231	54,8	115 910	44,6	2,7	93 186	20,6	259 802	16,4	2,8
Anderer Wohnsitz	2 719	-9,2	7 454	-3,6	2,7	9 490	5,3	25 217	8,7	2,7
Zusammen	44 950	48,5	123 364	40,3	2,7	102 676	19,0	285 019	15,7	2,8
Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	1 143 920	-3,9	4 938 265	-5,3	4,3	3 942 243	-0,7	15 544 718	-2,7	3,9
Anderer Wohnsitz	259 514	-7,0	847 235	-8,1	3,3	880 838	1,0	2 581 910	1,1	2,9
Insgesamt	1 403 434	-4,5	5 785 500	-5,7	4,1	4 823 081	-0,4	18 126 628	-2,2	3,8
Nachrichtlich:										
Früheres Bundesgebiet										
Bundesrep. Deutschland	751 894	-4,2	3 470 403	-5,0	4,6	2 646 083	-3,7	11 027 201	-4,9	4,2
Anderer Wohnsitz	240 531	-7,2	797 632	-8,3	3,3	807 423	0,2	2 394 263	0,2	3,0
Zusammen	992 425	-5,0	4 268 035	-5,6	4,3	3 453 506	-2,8	13 421 464	-4,0	3,9
Neue Länder und Berlin-Ost										
Bundesrep. Deutschland	392 026	-3,2	1 467 862	-6,1	3,7	1 296 160	6,1	4 517 517	2,9	3,5
Anderer Wohnsitz	18 983	-4,2	49 603	-5,0	2,6	73 415	10,8	187 647	14,6	2,6
Zusammen	411 009	-3,2	1 517 465	-6,1	3,7	1 369 575	6,3	4 705 164	3,3	3,4

1) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**3.2 Ankünfte, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste auf Campingplätzen
nach ausgewählten Herkunftsländern**

Herkunftsland (ständiger Wohnsitz)	August 2002						Jan. - Aug. 2002					
	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 3)	Ankünfte		Übernachtungen		Anteil 1)	Durch- schnittliche Aufenthalts- dauer 2)
	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- monat			insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum	insgesamt	Verände- rung ge- genüber dem Vor- jahres- zeitraum		
Anzahl	%	Anzahl	%	Tage	Anzahl	%	Anzahl	%	Tage			
Bundesrep. Deutschland	1 143 920	-3,9	4 938 265	-5,3	85,4	4,3	3 942 243	-0,7	15 544 718	-2,7	85,8	3,9
Ausland												
Europa												
Baltische Staaten	979	-14,6	2 544	-47,0	0,3	2,6	3 055	9,9	10 565	-4,5	0,4	3,5
Belgien	9 305	14,5	29 835	7,9	3,5	3,2	28 197	9,4	88 380	5,3	3,4	3,1
Dänemark	13 011	-9,0	29 039	-8,1	3,4	2,2	80 368	-4,0	171 898	-2,5	6,7	2,1
Finnland	1 842	-5,9	3 192	-5,1	0,4	1,7	15 206	6,6	23 958	8,1	0,9	1,6
Frankreich	11 264	2,9	26 231	0,8	3,1	2,3	25 883	3,8	58 500	3,0	2,3	2,3
Griechenland	296	51,0	684	40,5	0,1	2,3	659	-18,8	1 689	-30,2	0,1	2,6
Vereinigtes Königreich	15 428	-3,8	48 670	-2,5	5,7	3,2	41 869	4,0	123 066	7,0	4,8	2,9
Irland, Republik	749	-8,9	2 953	-0,1	0,3	3,9	2 438	-3,6	11 074	-2,5	0,4	4,5
Island	180	-18,9	308	-19,8	0,0	1,7	598	-18,5	1 047	-29,8	0,0	1,8
Italien	21 937	-7,9	41 094	-5,8	4,9	1,9	35 054	-1,9	64 469	0,2	2,5	1,8
Luxemburg	1 110	-8,6	3 936	-22,7	0,5	3,5	3 281	9,1	11 934	27,3	0,5	3,6
Niederlande	141 810	-9,3	563 161	-10,3	66,5	4,0	491 136	1,2	1 683 554	0,0	65,2	3,4
Norwegen	2 007	-6,6	3 904	-21,8	0,5	1,9	12 661	-2,9	24 454	-4,5	0,9	1,9
Österreich	5 412	-2,0	12 657	2,5	1,5	2,3	18 614	20,3	47 183	35,6	1,8	2,5
Polen	2 465	-5,1	5 143	1,8	0,6	2,1	6 147	-8,9	14 239	-1,5	0,6	2,3
Portugal	822	-2,3	1 507	4	0,2	1,8	1 646	9,4	3 039	18	0,1	1,8
Rußland	275	-13,8	461	-7,4	0,1	1,7	981	-31,2	2 052	-19,5	0,1	2,1
Schweden	5 165	-4,2	9 511	-0,3	1,1	1,8	35 359	0,6	58 786	4,6	2,3	1,7
Schweiz	7 789	-1,5	23 493	5,2	2,8	3,0	33 079	10,1	89 079	10,5	3,5	2,7
Spanien	6 840	6,6	16 815	0,7	2,0	2,5	11 585	14,7	28 419	13,6	1,1	2,5
Tschechische Republik	1 639	8,8	4 230	-2,5	0,5	2,6	4 382	12,4	9 529	-1,8	0,4	2,2
Türkei	198	51	561	25,8	0,1	2,8	543	37,5	1 901	58,9	0,1	3,5
Ungarn	1 094	12,4	2 122	8,1	0,3	1,9	3 035	12,1	5 632	11,7	0,2	1,9
Sonstige europ. Länder	1 242	-2,6	3 039	4,7	0,4	2,4	3 818	2,8	8 717	1,9	0,3	2,3
Zusammen	252 859	-6,4	835 090	-7,9	98,6	3,3	859 594	1,8	2 543 164	1,6	98,5	3,0
Afrika												
Republik Südafrika	190	-42,8	276	-37,0	0,0	1,5	1 001	0,0	1 400	2,6	0,1	1,4
Sonstige afrik. Länder	60	11,1	124	-7,5	0,0	2,1	160	1,9	299	-19,8	0,0	1,9
Zusammen	250	-35,2	400	-30,1	0,0	1,6	1 161	0,3	1 699	-2,2	0,1	1,5
Asien												
Arabische Golfstaaten	30	-21,1	66	17,9	0,0	2,2	73	-9,9	130	-5,8	0,0	1,8
China VR u. Hongkong	81	-44,1	136	-29,2	0,0	1,7	179	-73,0	314	-68,1	0,0	1,8
Israel	318	-19,9	385	-26,0	0,0	1,2	716	-10,1	1 172	-4,2	0,0	1,6
Japan	104	-12,6	335	55,1	0,0	3,2	323	-7,7	832	-2,2	0,0	2,6
Südkorea	402	12,0	532	33,0	0,1	1,3	1 092	-17,0	1 501	-42,3	0,1	1,4
Taiwan	10	25,0	19	137,5	0,0	1,9	23	-34,3	47	-25,4	0,0	2,0
Sonstige asiat. Länder	127	-15,3	266	9,0	0,0	2,1	333	-28,7	612	-13,2	0,0	1,8
Zusammen	1 072	-11,8	1739	6,3	0,2	1,6	2 739	-26,2	4 608	-29,8	0,2	1,7
Amerika												
Kanada	566	-21,6	1 075	-12,3	0,1	1,9	2 300	-12,3	3 987	-3,3	0,2	1,7
USA	1 387	-21,6	2 606	-16,3	0,3	1,9	5 030	-18,2	9 700	-13,4	0,4	1,9
Mittelamerika und Karibik	52	-7,1	106	-7,0	0,0	2,0	159	16,9	283	2,9	0,0	1,8
Brasilien	52	40,5	69	7,8	0,0	1,3	154	2,7	252	-4,2	0,0	1,6
Sonst. südamer. Länder	178	2,9	335	17,1	0,0	1,9	428	-27,0	795	-20,6	0,0	1,9
Zusammen	2235	-18,9	4191	-12,8	0,5	1,9	8 071	-16,3	15 017	-10,9	0,6	1,9
Australien, Neuseeland und Ozeanien												
zusammen	2 727	-15,7	4 266	-8,6	0,5	1,6	7 421	-30,0	11 668	-22,0	0,5	1,6
Ohne Angabe	371	-66,1	1 549	-62,8	0,2	4,2	1 852	-39,3	5 754	-43,7	0,2	3,1
Ausland zusammen	259 514	-7,0	847 235	-8,1	14,6	3,3	880 838	1,0	2 581 910	1,1	14,2	2,9
Ankünfte/Übern. Insg.	1 403 434	-4,5	5 785 500	-5,7	100,0	4,1	4 823 081	-0,4	18 126 628	-2,2	100,0	3,8

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus der Bundesrepublik Deutschland und dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen im Bundesgebiet;

sonst: Anteil an allen Übernachtungen am Ausland zusammen.-

2) Rechnerischer Wert Übernachtungen/Ankünfte.

**4 Campingplätze und Stellplatzkapazität
nach Ländern**

Land	August 2002						
	Campingplätze			Stellplätze für Urlaubscamping			
	insgesamt 1)	darunter		insgesamt 2)	darunter		
		mit Urlaubscamping			angebotene Stellplätze		
		zusammen	darunter		zusammen	Ver- änderung gegenüber dem Vor- jahresmonat	Anteil 4)
			geöffnet 3)				
Anzahl					%		
Baden-Württemberg	297	265	258	22 316	21 913	1,9	98,2
Bayern	393	393	392	34 606	34 128	1,8	98,6
Berlin	7	7	7	730	730	0,7	100,0
Brandenburg	172	172	169	10 979	10 675	3,4	97,2
Bremen	.	.	.	.	.	.	.
Hamburg	.	.	.	.	.	.	.
Hessen	171	171	157	14 131	12 075	-7,2	85,5
Mecklburg-Vorpommern	169	165	164	24 555	23 472	-0,2	95,6
Niedersachsen	401	302	283	25 729	16 371	-33,0	63,6
Nordrhein-Westfalen	195	195	194	12 775	12 741	1,4	99,7
Rheinland-Pfalz	250	250	250	19 356	19 291	0,2	99,7
Saarland	38	36	32	1 717	1 627	1,7	94,8
Sachsen	100	100	93	6 978	6 360	2,3	91,1
Sachsen-Anhalt	63	63	61	4 859	4 611	-2,4	94,9
Schleswig-Holstein	277	234	226	16 829	16 696	2,4	99,2
Thüringen	55	52	46	4 382	3 947	-6,4	90,1
Bundesgebiet insgesamt	2 593	2 410	2 336	200 405	184 960	-3,8	92,3
Nachrichtlich:							
Früheres Bundesgebiet	2 033	1 857	1 802	148 192	135 435	-5,1	91,4
Neue Länder und Berlin-Ost	560	553	534	52 213	49 525	0,1	94,9

1) Ergebnisse der Kapazitätserhebung einschl. Zu- und Abgänge.- 2) Ergebnisse der Kapazitätserhebung bzw. maximales Stellplatzangebot in den zurückliegenden 13 Monaten (einschl. lfd. Monat).- 3) Ganz oder teilweise geöffnete Plätze.- 4) Anteil am Insgesamt.